

DIE FACHZEITSCHRIFT DER WALLISER KMU

WGV im FOKUS

sgv  usam
SEKTION WALLIS

AUSBILDUNG

Die **714** neuen EFZ/EBA des Oberwallis

DIE UMFRAGE

Die **ZUKUNFT** des Flughafens Sitten

ABSTIMMUNGEN VOM 24. SEPTEMBER 2017

AV 2020 - Ein **KOMPROMISS** um
nichts zu missen



14:04

Genau jetzt
fragen Sie sich, ob Ihre
Angestellten genügend
geschützt sind.



Groupe Mutuel Unternehmen®

Unfallversicherung, Taggeldversicherung
und berufliche Vorsorge

Gesundheit®

Leben®

Vermögen®

Unternehmen®



Versichert. Genau jetzt.

INHALT

Abstimmungen vom
24. September 2017

- Altersvorsorge 2020:
Ein Kompromiss um nichts
zu missen 4-5
- Ernährungssicherheit in
der Bundesverfassung:
Ein wichtiger Schritt für
unsere Zukunft 6-7

Die Umfrage

- Die Benutzer prägen
die Zukunft des Flughafens 9
- Der Flughafen Sitten sucht
nach seiner neuen Zukunft 10-13

Mitglieder

- WVEI: Eine offene und
dynamische Präsidenschaft 14-15
- Metaltech: 75 Jahre Metallbau 17

Wirtschaft

- Walliser Wirtschaftstreffen 2017 16

Ausbildung

- 2517 Ausbildungsnachweise
im Wallis verliehen 19
- EFZ/EBA Liste 20-26

Steuern

- Letzte Frist zur Bereinigung der
Steuersituation 27-29



Union valaisanne des arts et métiers
Walliser Gewerbeverband

PME Valais · KMU Wallis

JA zum gesunden Menschenverstand

Von Jean-René Fournier

WGV Präsident und
Ständerat



Der Bundesrat und das Parlament haben erkannt, dass der rechtsgültige Verfassungstext nicht ausreicht, weder um sich der Herausforderung der Ernährungssicherheit auf weltweiter und nationaler Ebene langfristig zu stellen, noch um die heimische Produk-

Die Verankerung der Ernährungssicherheit in der Bundesverfassung gibt den Bauernfamilien eine Zukunftsperspektive. Eine Perspektive allerdings, die auch für die gesamte Gesellschaft bedeutend ist.

tion und die Lebensmittelverarbeitung in der Schweiz zu erhalten. Die Abstimmung über den Verfassungartikel bezüglich der Ernährungssicherheit gibt den Verbraucherinnen und Verbrauchern die Möglichkeit ein Wort mitzureden, wenn es um die Art und Weise geht, wie ihre Nahrung hergestellt werden soll.

Diese Ergänzung der Verfassung dient dazu, die Bedürfnisse der Verbraucher, der Landwirtschaft, der Verarbeitungsindustrie und des Handels zu harmonisieren. Nahrungsmittel zu benutzen, die die natürlichen Ressourcen schonen, das hilft Lebensmittelverschwendung zu reduzieren und gleichzeitig eine saisonale, und wenn möglich, lokale Ernährung zu fördern. Es geht aber nicht darum, autark zu leben und die Importe zu stoppen. Sie fördert lediglich einen fairen Handel, anstelle des Freihandels. Der Artikel 104a ver-

langt grenzüberschreitende Handelsbeziehungen, die eine nachhaltige Entwicklung der Landwirtschaft und des Agrar- und Lebensmittelsektor in der Schweiz und im Ausland ermöglichen. In Klartext heisst das, dass Nahrungsmittel, die nicht unter gleichen Bedingungen produziert wurden wie in der Schweiz, nicht mehr zu Dumpingpreisen importiert werden dürfen. Der Import von billigen Palmöl ist ein bekanntes Beispiel von ökologischem und sozialem Dumping. Für die Produktion von Palmöl werden Urwälder abgeholzt, Bäuerinnen und Bauern von ihren Grundstücken fortgejagt, um sie dann zu Hungerlöhnen einzustellen. Diese Situation ist auf sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Ebene nicht tragbar.

Die Verankerung der Ernährungssicherheit in der Bundesverfassung gibt den Bauernfamilien eine Zukunftsperspektive. Eine Perspektive allerdings, die auch für die gesamte Gesellschaft bedeutend ist. Die Umfragen zeigen jedes Mal, dass die Bevölkerung einer naturnahen Produktion, der Lebensbedingungen der Bauernfamilien und dem Wohlergehen der Tiere einen grossen Stellenwert einräumen.

Ich möchte Sie deshalb ermutigen, eine nachhaltige und hochwertige Nahrungsmittelproduktion zu unterstützen, im Wallis, in der Schweiz und überall auf der Welt, und am kommenden 24. September « JA » zur Ernährungssicherheit zu stimmen. ■

Altersvorsorge 2020

Ein **KOMPROMISS** um nichts zu missen

Von Marcel Delasoie
WGV Genaralsekretär



Mit Ausnahme der dogmatisch eingestellten Seelen, streben Befürworter und Gegner des Projekts für die Altersvorsorge 2020 das gleiche Ziel an: die Sicherung des Schweizer drei Säulen Systems. Für die Einen, ist dieser Kompromiss die Gelegenheit zwei verschie-

Aber auch mit einer Befürwortung der « AV2020 » seitens der Schweizer Bevölkerung wird es den Bundeskammern nicht erspart bleiben sich erneut an die Arbeit zu machen, um nach Lösungen zu suchen, die das System über das Jahr 2020 hinaus sichern können.

dene Frontlinien zu durchbrechen, nämlich das Referenzalter für die Rente der Frauen, welches auf das der Männer angeglichen würde, 65 Jahre, sowie die erforderliche Her-

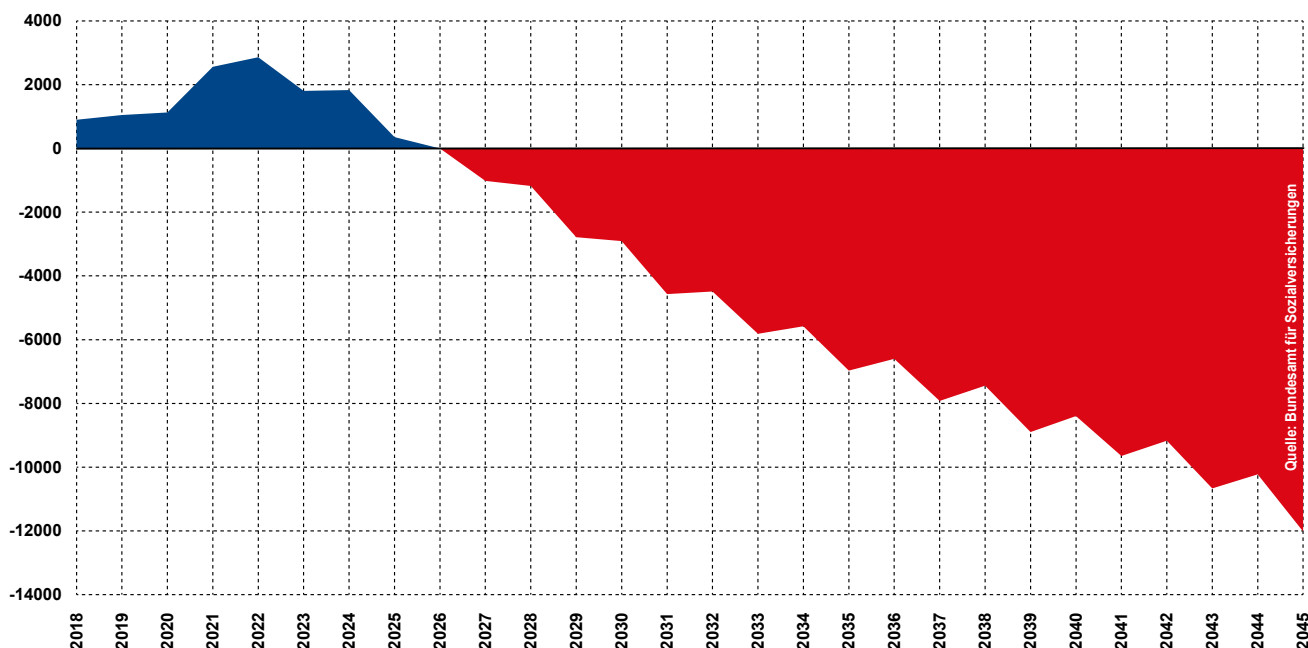
absetzung des Umwandlungssatzes der 2. Säule von 6,8 auf 6%. Die Anderen hätten eine Erhöhung der MWSt um 0,6 Punkte und der AHV-Beiträge um 0,3% hingenommen um, zusammen mit den zwei erstgenannten Massnahmen, die Rechnung unserer Altersvorsorge bis über den Horizont 2030 auszugleichen.

Aber die lineare Erhöhung von allen neuen AHV Renten um 70 Franken, mit der proportionalen Erhöhung der Ehepaarrente hat beinahe alles zunichtegemacht. Der Hauptgrund ist, dass das prioritäre Ziel dieser globalen Reform die Sicherung der 1. Säule, der AHV, war. Aber diese im Giesskannen System verteilten 70 Franken schwächen das Ausmass der oben angeführten Massnahmen erheblich, sodass ab 2025 neue Massnahmen notwendig sein werden.

Am Ende werden sich alle Schweizer Wirtschaftsorganisationen gegen dieses Projekt Altersvorsorge 2020 stellen. Aber in der Romandie hingegen verhalten sich die Genfer und Waadtländer Wirtschaftsorganisationen pragmatischer und sind eher bereit diesen Kompromiss zu akzeptieren.

Bereits ab 2025 müssen weitere Massnahmen für die AHV greifen!

Umlageergebnis der AHV infolge der Reform (in Mio. CHF)



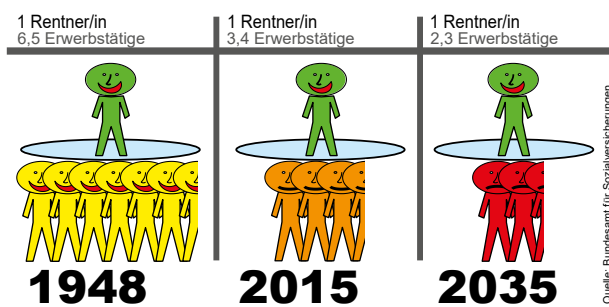
Altersvorsorge 2020 in ein paar Zahlen

Anhebung des Rentenalters der Frauen auf 65 Jahre	+ 1,1 Milliarden Einsparung für die AHV
+ Fr. 70.- AHV-Rente und Anhebung der Obergrenze	+ 1,4 Milliarden Kosten
Zusätzliche BVG Beiträge	+ 1,6 Milliarden Beiträge
MWSt Erhöhung	+ 2,1 Milliarden Kosten
Ganzes demografisches % für die AHV	+ 0,6 Milliarden

Denn in der Tat wird sich die Gelegenheit nicht mehr so schnell bieten, den Umwandlungssatz um 0,8% zu senken und das Rentenalter der Frauen auf 65 Jahre zu erhöhen. Und der Preis der dafür gezahlt werden muss ist tragbar.

Einige Gegebenheiten sind unbestreitbar:

- Wir zählen immer weniger aktive Personen, um die Renten zu finanzieren.



- Die Lebenserwartung ist seit der Schaffung der AHV um mehr als 15 Jahre gestiegen, und um 6 bis 8 Jahre seit der Einführung der 2. Säule (siehe Tabelle).
- Die Schweizer Bevölkerung hat 2010 die Herabsetzung des Umwandlungssatzes der 2. Säule auf 6,4% ohne Kompensierung abgelehnt und ist sicher heute nicht bereit, ohne Gegenleistung für niedrigere Renten der 2. Säule, ihn auf 6% zu setzen.
- Die MWSt Erhöhung von 0,6% fördert nicht die Belebung des Konsums in unserem Land.
- Die Erhöhung der AHV-Abgabe um 0,3% wird die Arbeitskosten verteuern und das ist schlecht für die Entwicklung unserer Wirtschaft.
- Konzessionen sind von beiden Seiten erforderlich will man, dass die angestrebten Ziele erreicht werden.
- Aber auch mit einer Befürwortung der "AV2020" sei-

tens der Schweizer Bevölkerung wird es den Bundeskammern nicht erspart bleiben sich erneut an die Arbeit zu machen, um nach Lösungen zu suchen, die das System über das Jahr 2025 hinaus sichern können.

In Anbetracht all dieser Argumente empfiehlt Ihnen der WGV Rat letztendlich diesem Projekt Altersvorsorge 2020 zuzustimmen und "JA" zum Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer vom 17. März 2017, sowie zum Bundesgesetz über die Reform der Altersvorsorge 2020 vom 17. März 2017 zu sagen. ■



In Kürze

Der Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer und das Bundesgesetz über die Reform der Altersvorsorge 2020:

- sind ein akzeptabler Kompromiss um das Dossier der Altersvorsorge voranzutreiben;
- gibt den Bundeskammern Zeit, um über die Sicherung der AHV nachzudenken;
- ist mit vertretbaren Kosten verbunden;
- löst zwei der wichtigsten Probleme in Sachen Rente, nämlich die Gleichberechtigung Männer/Frauen was das Rentenalter angeht, sowie die Anpassung des Umwandlungssatzes an die Kapitalrenditen und die Lebenserwartung.

Der WGV empfiehlt Ihnen deshalb am kommenden 24. September JA zu diesen zwei Objekten zu sagen.

LEBENSERWARTUNG	MÄNNER	FRAUEN
<i>Geburtsjahr</i>		
1948 Einführung der AHV	66,4 Jahre	70,9 Jahre
1985 Einführung der 2. Säule	73,1 Jahre	79,9 Jahre
2017 Altersvorsorge 2020	81,8 Jahre	85,9 Jahre

Ernährungssicherheit in der Bundesverfassung

Ein wichtiger Schritt für unsere **ZUKUNFT**

WGV

Der Klimawandel, knapper werdende Ressourcen und der stetige Bevölkerungswachstum stellen die Ernährungssicherheit weltweit vor grosse Herausforderungen. Der aktuelle Verfassungstext ist ungenügend, um diese Herausforderungen längerfristig zu bewältigen. Die Verankerung der Ernährungssicherheit in der Verfassung ist nötig und wichtig, um die inländische, nachhaltige Produktion und die Lebensmittelverarbeitung in der Schweiz zu erhalten. Nur so kann längerfristig die Sicherstellung einer ausreichenden Verfügbarkeit von Lebensmitteln mit hoher Qualität garantiert werden.

Ein Verfassungsartikel über die Ernährungssicherheit geht es um die Mitbestimmung, bei nichts Geringerem als der Produktion unserer Nahrungsmittel.

Im Interesse der Konsumenten

Der neue Verfassungsartikel ist ein Gesamtkonzept: Er nimmt die gesamte Wertschöpfungskette – vom Feld bis auf den Teller – in die Verantwortung. Für die Konsumentinnen und Konsumenten bedeutet das Verlässlichkeit bei der Qualität und der Herkunft der Lebensmittel. Die Abstimmung über den Verfassungsartikel zur Ernährungssicherheit erlaubt es den Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten mitzubestimmen, wie und wo ihr Essen produziert wird.

Ressourcenschonender Umgang mit Lebensmitteln

Der neue Verfassungsartikel rückt die Diskussion über die Wertschätzung der Lebensmittel in den Fokus der Öffentlichkeit. Ein ressourcenschonender Umgang mit Lebensmitteln bedeutet einerseits die Vermeidung von Food Waste andererseits jedoch auch eine nachhaltige und bewusste Ernährung, welche auf saisonalen und regionalen, qualitativ hochstehenden Produkten basiert.

Regionale Produkte aus nachhaltiger Produktion

Der neue Verfassungsartikel fördert Produkte aus der Region und aus nachhaltiger, standortangepasster und ressourceneffizienter Produktion. Mit der Verankerung der Ernährungssicherheit in der Bundesverfassung erhalten die Bauernfamilien eine Zukunftsperspektive.

Fairer Handel statt Freihandel

Der neue Verfassungsartikel fordert grenzüberschreitende Handelsbeziehungen, welche zu einer nachhaltigen Entwicklung der Land- und Ernährungswirtschaft beitragen – in der Schweiz wie auch im Ausland. Er fördert somit den fairen Handel statt den Freihandel.

Der Verfassungsartikel zur Ernährungssicherheit für die Konsumentinnen und Konsumenten?

Der Verfassungsartikel über die Ernährungssicherheit ist eine Ergänzung des Artikels 104 und nimmt die ganze Wertschöpfungskette mit in die Pflicht. Mit dieser Ergänzung sollen künftig Lösungen gesucht werden, mit welchen eine Abstimmung zwischen Landwirtschaft, Verarbeitung, Handel und Konsumentinnen und Konsumenten möglich ist. Für die Konsumentinnen und Konsumenten bedeutet dies Verlässlichkeit bei Qualität und Herkunft der Lebensmittel.

Einen ressourcenschonenden Umgang mit den Lebensmitteln bedeutet einerseits die Vermeidung von Food Waste andererseits jedoch auch eine saisonale und wenn möglich regionale Ernährung. Bei den Konsumentinnen und Konsumenten soll das bewusste Einkaufen von Lebensmitteln gefördert werden. Für eine nachhaltige Entwicklung der Landwirtschaft spielen die Konsumentin-





nen und Konsumenten mit ihrem Einkaufsverhalten eine entscheidende Rolle.

Mit der Verankerung der Ernährungssicherheit in der Bundesverfassung erhalten die Bauernfamilien eine Zukunftsperspektive. Sie ist aber wichtig für die ganze Gesellschaft. Die Bevölkerung sagt in Umfragen immer wieder, dass ihr nicht die Konkurrenzfähigkeit, sondern die naturnahe Produktion, die Lebensbedingungen der Bauernfamilien und das Tierwohl wichtig sind. Diese Leistungen können jedoch nicht nur im Laden verkauft werden, dafür braucht es auch die Politik. Das Parlament kann über das Landwirtschaftsgesetz abstimmen – bei der vorliegenden Verfassungsergänzung auch das Volk. Dies garantiert, einen Einfluss darauf zu haben, wie und wo produziert wird. Beim Verfassungsartikel über die Ernährungssicherheit geht es um die Mitbestimmung, bei nichts Geringerem als der Produktion unserer Nahrungsmittel.

Dieser Artikel führt nicht zu mehr Protektionismus. Es ist selbstverständlich, dass die Schweiz auf Handelsbeziehungen angewiesen ist. Die Schweizer Landwirtschaft kann keinen 100-prozentigen Selbstversorgungsgrad gewährleisten.

Die grenzüberschreitenden Handelsbeziehungen haben zum Ziel, die Importe von Lebensmitteln, welche in der Schweiz nicht oder nicht in genügender Menge hergestellt werden können zu sichern.

Dabei sollen die Grenzschutzmassnahmen nicht ausgedehnt werden. Diese sollen jedoch auch nicht fahrlässig abgebaut werden. Ohne Grenzschutzmassnahme gibt es keine nachhaltige Produktion in der Schweiz. Bei totalem Freihandel werden einfach die billigsten Produkte importiert, ungeachtet deren Herkunft und Produktionsbedingungen.

Ökomassnahmen gehalten

Die ökologischen Massnahmen wie Biodiversitätsförderflächen und deren Vernetzung werden nicht in Frage gestellt. Es braucht jedoch ein gesundes Gleichgewicht. Das Ziel ist eine nachhaltige, multifunktionale Landwirtschaft. Die

Produktion von Lebensmitteln steht im Zentrum und die Allgemeingüter, wie die Landschaft und die Biodiversität sind die Koppelprodukte. Dabei ist wichtig, dass beispielsweise auf den bestehenden Biodiversitätsförderflächen die Qualität und die Vernetzung gefördert werden.

Eine nachhaltige Produktion ist auch im Sinne der Landwirtschaft. Ein sorgfältiger Umgang mit den Ressourcen ist für die Bäuerinnen und Bauern zentral. Sie wollen ihren Nachkommen fruchtbare Böden weitergeben können. ■



In Kürze

Der Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit:

- ist ein globales Konzept, vom Feld bis in den Teller, die gesamte Wertschöpfungskette steht somit in der Pflicht;
- konzentriert alle Überlegungen auf die Bedeutung, die man den Nahrungsmitteln geben will;
- fördert die lokalen Produkte und solche aus einer nachhaltigen Produktion, angepasst an lokale Bedingungen und ressourcenschonend;
- fördert einen fairen Handel, anstelle des Freihandels.

Der WGV empfiehlt Ihnen deshalb am kommenden 24. September JA zu dieser Abstimmung zu sagen.

BREITLING SION AIRSHOW

2017

15 * 16 * 17 SEPTEMBER

ZIVIL- UND MILITÄRPAATROUILLEN * KUNSTFLUGVORFÜHRUNG * HISTORISCHE AVIATIK * HELIKOPTER
FALLSCHIRMSPRINGEN * ALLGEMEINE LUFTFAHRT * ZIVILE UND MILITÄR-MODELLFLUGZEUGE
UNMOTORISIERTE LEICHTFLUGZEUGE * HEISSLUFTBALLONS * BODENATTRAKTIONEN

HIGHLIGHT
DIE GRÖSSTE PATROUILLE
EUROPAS
DIE FRECCIE TRICOLORI

WELT PREMIERE
FRANKY ZAPATA
MIT DEM FLYBOARD

ANKUNFT RUND
UM DIE WELT
DAS BREITLING DC3

DER NEUE SIMULATOR
DER AMERIKANISCHEN
ARMEE
DAS F35
...UND MEHR

EINTRITTSKARTEN AUF: WWW.BREITLINGSIONAIRSHOW.COM

**Ihr Partner für
massgeschneiderte
Kommunikations-
lösungen.**

Nehmen Sie mit uns
Kontakt auf – wir
beraten Sie gerne!

T 027 948 30 30
www.mengisgruppe.ch

Die Benutzer prägen DIE ZUKUNFT des Flughafens

WGV

Wir haben den Präsidenten der « Association des usagers de l'aéroport de Sion » (Benutzervereinigung des Flughafens Sitten) Bruno Bagnoud getroffen, um mit ihm die Zukunftsaussichten des Flughafens Sitten zu besprechen.

Hr Bagnoud, Ihre Vereinigung hat im Laufe des Sommers 2016 eine Task Force gegründet. Mit welchem Ziel ?

Wir wussten, dass die Zukunft der Militärflugbasis Sitten nur noch an einem Faden hing und dass Bern eine Entscheidung treffen würde. Da unsere Mitglieder die erstbetroffenen sind für alles, was sich

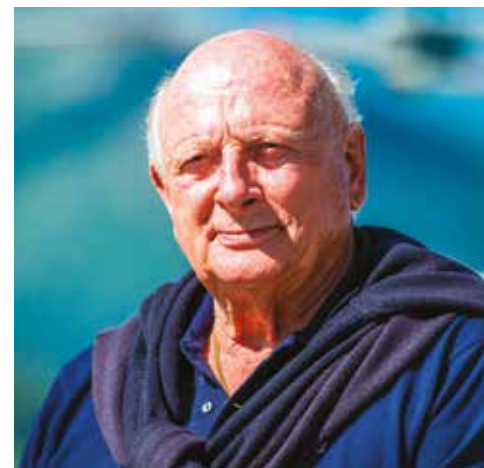
schuss erteilt. Dieser Ausschuss wurde im März dieses Jahres gegründet und hat gerade seine erste Sitzung abgehalten.

Wird der Weggang der Luftstreitkräfte den zivilen Flugplatz in Frage stellen ?

Der zivile Flugplatz arbeitet mit einer Konzession des Bundes, die noch 14 Jahre gültig bleibt und die nicht direkt von der Schliessung der Militärflugbasis betroffen ist. Aber diese Schliessung wird Konsequenzen haben, die wichtig werden könnten. Sie sind noch nicht alle bekannt und beziffert, denn das Abkommen vom 7. Dezember 2016 zwischen dem Bund, dem Kanton und der Stadt Sitten regelt nicht alles. Aber der Rückzug der Eidgenossenschaft wird Spuren hinterlassen. Wenn ich nur das Beispiel der von Skyguide ausgeführten Luftverkehrs kontrolle nehme, welche dem Gesetz nach zu Lasten des Flughafen Betreibers geht; sie kostet meines Wissens 3,6 Millionen pro Jahr: gleichbleibende Dienste, ohne Mitfinanzierung seitens der Armee, sind natürlich ausgeschlossen. Diskussionen, Verteilungen, Neudimensionierungen, alternative Lösungen sind also unvermeidlich.

Was verlangen die zivilen Benutzer ?

Die Geschichte der Schweizer Flugplätze hat gezeigt, dass deren wahrer Motor die Benutzer selbst sind. Wir wollen eng an den Entscheidungen beteiligt sein, die getroffen werden müssen. Wir wünschen uns eine transparente Leitung, die die Bedürfnisse der begünstigten Kreise, insbesondere die der Walliser Wirtschaft und des Tourismus, berücksichtigt. Die Bedingungen für die Vorgänge müssen attraktiv sein: sie müssen vor allem langfristig stabil bleiben indem sie, u. A. das Objektblatt zum Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt übernehmen. Der Flughafen muss auch von einer unnötigen Systemstarre befreit werden und wettbewerbsfähiger werden. Die Instrumentenanflugverfahren und die Luftsicherheit müssen an die Vorgänge angepasst werden, zu akzeptablen Kosten und mit



Bruno Bagnoud

bestmöglicher Nutzung der restlichen militärischen Aktivitäten.

Welche Entwicklung sehen Sie und wünschen Sie sich für diesen Flughafen ?

Sitten ist und bleibt ein vielseitiger Flughafen. Luftarbeiten und Flugrettungsdienste werden traditionelle Komponenten der in Sitten ausgeführten Flugaktivitäten bleiben, wie auch der private, sportliche Flugbetrieb, sowie die Ausbildung. Das Militär wird den Flugplatz als Ausweichlandebahn und vielleicht noch für andere punktuelle Aktivitäten nutzen. Die Urlaubsflüge werden sich entwickeln und das ist gut für den Tourismus; aber das Einzugsgebiet ist zu klein, um permanente Fluglinien speisen zu können, die in Sitten basiert wären. Mit der Olympiade 2026 im Visier und fünf Jahre vorher, das Ende des Vertrages zwischen dem Bund und der Stadt Sitten, muss sich also der Flughafen wandeln und auf Reisende von auswärts setzen, vor allem auf private und Geschäftsreisende, Urlauber, Kongressbesucher, usw. Die nationalen Flughäfen sind überlastet, Sitten bietet Kapazitäten und hervorragende Ausrüstungen an: denken Sie zum Beispiel an die, welche die REV'17 aufnehmen werden, mit privatem Kapital finanziert und von Mitgliedern unserer Vereinigung betrieben. Sitten kann auch neue Unternehmen im Luftfahrtbereich anlocken. Es laufen derzeit mehrere Projekte und neue Ausbildungsaktivitäten, z. B. in der Flugmechanik, entwickeln sich auf dem Standort Flughafen. Es bleibt noch viel Arbeit, um bis 2021 bereit zu sein. ■

Die Geschichte der Schweizer Flugplätze hat gezeigt, dass deren wahrer Motor die Benutzer selbst sind. Wir wollen eng an den Entscheidungen beteiligt sein, die getroffen werden müssen.

auf diesen Flugplatz abspielt, haben wir unseren Beitrag gegenüber der Stadtverwaltung leisten wollen, damit die Anpassung der Kaderbedingungen in Gang kommt und so gut wie möglich abläuft. Unsere Mitglieder verfügen über ein aussergewöhnliches Knowhow und wir haben also diese Task Force gegründet, um es im Rahmen einer Arbeitsgruppe zur Geltung zu bringen. Mit einer von aussen kommenden Verstärkung in der Person vom ehemaligen Generalsekretär des Verbands Schweizer Flugplätze, der an zahlreichen Projekten in diesem Bereich beteiligt war, verfügen wir über anerkannte Kompetenzen. Die kantonalen und kommunalen Behörden haben diesen Kooperationswillen erkannt und haben uns einen Sitz im Beratungsaus-

Der Flughafen Sitten sucht nach seiner neuen ZUKUNFT

Von Pascal Vuistiner

Journalist

Seit Bekanntgabe des Rückzugs der Luftstreitkräfte, denken die Stadt Sitten und der Kanton Wallis gemeinsam über eine Strategie für eine harmonische Entwicklung des Flughafens nach. Kleiner Überblick über ein Dossier, das noch viele Fragezeichen aufweist.

Seitdem die Armee im Dezember 2016 ihren endgültigen Rückzug aus Sitten angekündigt hat, ist der Flughafen erneut auf der Suche nach einer Entwicklungsstrategie. Der Weggang der Luftwaffe lag schon seit mindestens 10 Jahren in der Luft. Ein Bericht der EPFL wurde bereits 2011 veröffentlicht. Dieser hatte schon das Augenmerk auf eine Reihe von Herausforderungen für einen gelungenen wirtschaftlichen Aufschwung des Flughafens Sitten gelegt. Damals wurden Arbeitsgruppen gebildet, um eine Strategie zu erarbeiten, aber ohne wirklichen Erfolg.

Im Durchschnitt beträgt der Verlust des Flughafens Sitten 3 Millionen Franken pro Jahr. Stadt und Kanton zahlen je 50% davon, also 1,5 Millionen Franken. Viel zu viel für die Einen. Zuwenig für die Anderen.

Heute also heisst es zurück zum Start, oder fast. Ein neuer Lenkungsausschuss wurde auf die Beine gestellt. Den gemeinsamen Vorsitz bilden Philippe Varone, Stadtpräsident von Sitten, und Christophe Darbellay, Staatsrat, zuständig für die Wirtschaft. Frédéric Favre ist auch dabei. Ein zweites Komitee mit beratender Funktion, der alle Partner vereint, darunter der Verein der Anwohner und die Benutzervereinigung, wurde gebildet. Bis heute haben sich diese zwei Gruppen nur einmal im Laufe des Monats Mai treffen können, denn alle Dossier Verantwortlichen sind neu. Vom Armeechef bis zum Luftwaffenchef, vom Eidgenössischen Militärchef bis zum kantonalen Militärchef, vom neuen Walliser Wirtschaftsminister, vom neuen Stadtpräsident von Sitten bis zum neun Stadtrat und Vize-Präsidenten, zu-

ständig für das Dossier, haben alle aktiven Mitspieler dieser Akte gewechselt, was einen Teil der Schwierigkeit ausmacht, alles in die Wege zu leiten. Der Lenkungsausschuss sollte für Oktober 2017 einen ersten Bericht herausgeben. Das wird wohl eher erst für Ende 2017 sein. Nehmen wir uns doch gemeinsam ein paar Minuten Zeit, um einige der grossen Herausforderungen für die Zukunft des Flughafens Sitten zu analysieren.

1. Der Rückzug der Armee

Diesmal ist es sicher, die Armee hat im Dezember 2016 ihren Rückzug von Sitten für Flüge mit Militärdüsenjägern (insbesondere die FA-18) per 1. Januar 2018 angekündigt. Damit geht ein langer Kampf für diejenigen zu Ende, die gegen den ohrenbetäubenden Lärm gekämpft hatten. Die Lage bleibt dennoch relativ unklar. Sicher ist, dass die Flüge per 1. Januar 2018 aufhören sollen. Die Militärpolizei (kasernierte Rekrutenschule) und die Einsatzzentrale der Schweizer Militärpolizeien ziehen nach Sitten, um den Weggang der Luftstreitkräfte ein wenig zu kompensieren. Die 32 Lehrstellen bleiben bis 2029 erhalten und es ist dann Sache des Kantons und der Stadt zu verlängern oder nicht. Die Armee kündigt ihren Rückzug vom Flughafen per 1. Januar 2022 an, um der Stadt Sitten die Schlüssel auszuhändigen, aber eine Menge Fragen über die existierende Infrastruktur bleiben noch offen. Da die Armee den Standort verlässt, wird dann Armasuisse die Verantwortung für die Verwaltung der Gebäude übernehmen. Und diese zwei Entitäten vertreten nicht unbedingt dieselben Interessen.





Aber die Grosse Ungewissheit heute, besteht in der tatsächlichen Beendigung oder nicht der Militärflüge. Die Lage ist eine andere, wenn überhaupt kein Militärflug in Sitten mehr stattfindet oder ob die Walliser Landebahn der Schweizer Armee noch als Ausweichlandebahn dient. Bei 3 aktiven Landebahnen in der Schweiz, in der Nähe oder auf dem Schweizer Plateau, ist das Risiko hoch, starten zu können aber wegen starken Nebels nicht sicher landen zu können. Einzige Alternative, eine aktive Präsenz in Sitten beizubehalten, um über eine Ausweichlösung zu verfügen, zum Beispiel um die Sicherheit des Forums von Davos zu gewährleisten. „Und da fängt die Ungewissheit an“ gibt Philippe Varone, Stadtpräsident von Sitten zu. Und er fügt hinzu „wir stehen mit der Armee in Verhandlung, um den Begriff Ausweichflugplatz zu definieren“.

2. Der rechtliche Status

Eine Besonderheit des Dossiers ist die Tatsache, dass der Flughafen Sitten immer noch zum städtischen Tiefbauamt gehört. „Bis heute ist die Stadt verantwortlich für den Betrieb der Infrastruktur, aber nicht für seine Wirtschaftsentwicklung“ sagt Christian Bitschnau, Vize-Präsident und insbesondere verantwortlich für den Flughafen. Es gibt noch Überlegungen um den genauen rechtlichen Status des Flughafens festzulegen. Für Aline Bovier, seit 1. Januar 2016 neue Direktorin des Flughafens, muss man erst einmal wissen, was man will. „Wir denken über ein Entwicklungsmodell für Sitten nach. Alle Optionen stehen offen, von der Entwicklung des Flughafens bis hin zu einer Reduzierung der Aktivitäten. Sobald die Wahl getroffen ist, können wir über den rechtlichen Status reden. Alles was ich Ihnen heute sagen kann ist, dass die Verständi-

gung mit den Behörden perfekt ist, dass die Aufgaben genau abgesteckt sind und dass mein persönlicher Spielraum völlig normal ist“.

3. Der Jahresfehlbetrag

Das ist ein grosser Brocken. Im Durchschnitt beträgt der Verlust des Flughafens Sitten 3 Millionen Franken pro Jahr. Stadt und Kanton zahlen je 50% davon, also 1,5 Millionen Franken. Viel zu viel für die Einen. Zuwenig für die Anderen. Daher werden zwei Möglichkeiten untersucht, wie eine bessere Aufteilung des Finanzaufwandes zwischen allen Partnern des Tourismus und der Wirtschaft des Kantons, angrenzende Kommunen inbegriffen. Wenn doch alle von dieser Entwicklungsplattform profitieren, warum sollte die Stadt Sitten die Kosten alleine tragen?

Andere Überlegung. Warum nicht über ein grösseres Engagement der Armee nachdenken, auch ohne Luftwaffenbasis. In dem im Dezember 2016 unterzeichnetem Deal, ist die Rede von einem jährlichen Pauschalbetrag von 300'000 Franken, um über eine Ausweichlandebahn zu verfügen. Dieser Betrag verursacht selbst bei den heissesten Partisanen des Flughafens einiges Zähneknirschen. Er müsste neu ausgehandelt werden. Denn mit dem Weggang der Armee, wird sich das Defizit auf mindestens 6 Millionen Franken erhöhen. Wenn man davon ausgeht, dass Stadt und Kanton ihren Beitrag beibehalten, dann würde immerhin die bescheidene Summe von 3 Millionen Franken fehlen, um die Rechnung auszugleichen. Wer wird das zahlen? Aus heutiger Sicht, schwer zu sagen aber eins ist sicher, „die Stadt Sitten kann nicht mehr Geld für den Flughafen ausgeben“, sagt Philippe Varone.

4. Skyguide

Eine zusätzliche Ungewissheit, auch da sind Verhandlungen im Gang: um Skyguide in Sitten zu halten, muss mit ca. 3,5 Millionen Franken gerechnet werden. „Das ist eine recht komplexe Situation. Ein Deal mit mehreren Unbekannten der sehr von der gewählten Entwicklungspolitik für Sitten abhängig ist. Ausserdem fangen wir nicht bei null an, denn die Eidgenossenschaft zahlt uns einen Teil der Schweizer Mineralölsteuer zurück“ sagt Aline Bovier.

5. Das GPS-Anflugverfahren

Das ist eine der Sperren, die es aufzuheben gilt, um den Anflug von Sitten noch zu verbessern, vor allem bei schlechtem Wetter. „Gegenwärtig ist die Route, um nach Sitten zu gelangen, nicht optimal. Wir sind derzeit dabei, eine neue, direktere Route zu studieren, die eine Zeiteinsparung von 30 Minuten bei Flügen von Süden und Osten bringen könnte. Das wäre ein Riesengewinn für alle, denn was im Himmel viel kostet, das sind die Flugstunden“ fügt Aline Bovier hinzu.

6. Die private Luftfahrt und die Linienflüge

„In diesem Jahr bis heute, verzeichnen wir einen Zuwachs der Geschäftsluftfahrt von 13% gegenüber 2016 „freut sich die Flughafen Direktorin. Diese erfreulichen Zahlen rechtfertigt also den grossen Aufwand im Marketing. „Als ich vor 18 Monaten angekommen bin, habe ich sofort zwei Projekte vorangetrieben: das eine, um die privaten Flüge zu vereinfachen und das andere, um die Anzahl Geschäftsflüge zu erhöhen. Alles ist noch nicht vollkommen, aber wir arbeiten hart daran“. Dieser Erfolg äussert sich in ein Angebot an neuen Flügen im Winter von Swiss und von der angekündigten Ankunft der neuen Fluggesellschaft Powdair ab 14. Dezember 2017 in



Aline Bovier (rechts), Direktorin des Flughafens Sion, gibt Anweisungen an seine Mitarbeiter.

Sitten, in einer Ausweitung der Buchard Voyage Flüge nach Mallorca, und nicht zu vergessen, in den historischen Flügen von Air Glacier nach Korsika. Eine der wichtigsten Massnahmen war die reelle Vereinfachung der Landeerlaubnisse in Sitten. Vorher musste man mit mehreren Zehntausend Franken für die Pilotzertifizierung rechnen und die Tests mussten an Ort und Stelle gemacht werden. Seit dem Sommer 2016 ist es möglich diese Akkreditierung in einem der Simulator Zentren auf der Welt zu erhalten, auf einfacher Reservierung, was die Kosten auf einige Tausend Franken reduziert hat. „Wir haben also zwangsläufig mehr akkreditierte Privatpiloten, d.h. auch mehr Flüge“, freut sich der Vize-Präsident der Stadt Sitten.

7. Die Grundstücke und das Lärmbelastungskataster

Für Christian Bitschnau handelt es sich um eine entscheidende Herausforderung bei den laufenden Gesprächen. „Stadt und Kanton besitzen 50% der ca. 90 Hektar Grundstück rund um den Flughafen. Die Eidgenossenschaft besitzt den Rest. Natürlich ist das ein Faktor, den wir berücksichtigen müssen“, versichert der Vize-Präsident und verantwortlich für das Dossier bei der Stadt Sitten. Je nach gewähltem Szenario, könnten Grundstücke für neue Unternehmen und folglich für die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen freigestellt werden. „Aber nichts ist einfach denn da befinden wir uns in einer Logik der langfristigen territorialen Entwicklung und somit der Raumplanung, ein Bereich der sich in unserer Gemeinde, wie anderswo im Kanton, in einer Überlegungsphase befindet.“

8. Die Anwohner

Die Beziehungen zwischen den Anwohnern, welche die Lärmbelastung des Flughafens erdulden mussten, und den anderen Partnern waren lange Zeit gestört. Mit dem an-

Swiss und Powdair als positive Signale

Die Fluggesellschaft Swiss kehrt zurück mit einem Flug London-Sitten im Januar und Februar 2018. Nach einem erfolgreichen versuch im Februar 2017 hat Swiss beschlossen diese Flüge an Wochenenden während dieser zwei wichtigen Wintermonate anzubieten, mit möglichen Hin- und Rückflug nach Zürich, von Sitten aus.

Andere gute Nachricht, die neue Fluggesellschaft Powdair, die ab 14. Dezember 2017, 8 neue Verbindungen ankündigt, kommt nach Sitten. Die Buchungen werden seit Juni für einen Durchschnittspreis von ungefähr 180 Franken angenommen, Skiausrüstung inbegriffen. Die Buchungen sind eher gut angelaufen, laut Aussagen der Gesellschaftsleitung.

gekündigten Ende der Militärflüge für den 1. Januar 2018 scheinen sie sich etwas beruhigt zu haben. Als Beweis dieser Entspannung wurden der Verein der Anwohner und die Benutzervereinigung in den verschiedenen Arbeitsgruppen aufgenommen.

9. Die Benutzer

Die Benutzer des Flughafens Sitten sind zusammengekommen um sich Gehör zu verschaffen und vor allem, um ihre Interessen zu wahren. Wie empfinden die tägliche Benutzer der Infrastruktur die neue Situation. Für Laurent Burnier, verantwortlich für den Sittener Standort von Tag-Aviation, einer der europäischen Leader in der privaten Luftfahrt, „merkt man einen klaren Willen vorwärts zu gehen, Gespräche zu führen, auf diejenigen zu hören, die in Europa erfahren sind und das ist erfreulich. Wir sind nun seit 5 Jahren im Wallis präsent und der Kanton kann sich glücklich schätzen, über so einen Flughafen verfügen zu können. Aber es müssen schnell Entscheidungen getroffen werden, denn die Wettbewerber des Wallis sind sehr leistungsfähig. Annecy und Lyon legen sich mächtig ins Zeug für die private Luftfahrt und Sitten ist in Verzug geraten. Für mich ist es ohne Armee möglich aber es ist viel schwieriger. Es darf keine Zeit mehr verloren werden, sonst ist der Zug abgefahren“.

Bei Michel Seppey, Direktor von Alpark, einer der grössten privaten Investoren im Flughafen Sitten und Eigentümer der grössten Hangars, klingt es etwas anders. „Ich weiss nicht wie es bei den anderen Benutzern ist, aber für mich hat sich nichts verändert. Es gibt keinen Dialog, mit niemandem. Ich habe den Eindruck, dass wir nicht existieren, obwohl wir Millionen investiert haben, weil wir denken, dass das Potential von Sitten immens ist. Wenn ich aus den Medien höre, dass die Stadt bereit ist, den Bau von neuen Hangars zu lancieren, dann habe ich meine Zweifel. Unsere Kapazitäten sind

nur zu 50% ausgelastet und ich bezweifle, dass diese Investition, auch privat, Priorität hat.

Sitten besitzt gute Karten in der Geschäftsluftfahrt, das ganze Jahr über, aber man muss sich ins Zeug legen, um flexiblere Öffnungszeiten anbieten zu können, vor allem im Winter, der 70% des Verkehrs ausmacht und wo die Landebahn bei Anbruch der Dunkelheit schliesst, d. h. vor 17 Uhr. Natürlich kann man verhandeln, natürlich ist es einfacher geworden, aber Strafgebühren von 250 Franken pro 30 Minuten Überschreitung, sind nicht sehr geschäftsfreundlich und die Kunden, auch wohlhabende, gehen woandershin, da wo man sie problemlos nach 17 Uhr empfängt. Das GPS-Anflugverfahren muss komplett überdacht werden, die Preise auch. Mit Tarifen, die nahe an denen von Genf sind, ist man nicht wettbewerbsfähig, vor allem gegenüber Lyon, Annecy und Innsbruck. Sitten hat eine Zukunft aber es wäre gut, wenn alle Benutzer des Standortes an den Diskussionen teilnehmen

Sitten besitzt gute Karten in der Geschäftsluftfahrt, das ganze Jahr über, aber man muss sich ins Zeug legen, um flexiblere Öffnungszeiten anbieten zu können, vor allem im Winter, der 70% des Verkehrs ausmacht, und wo die Landebahn bei Anbruch der Dunkelheit schliesst, d. h. vor 17 Uhr.

men könnten, oder dass man mindestens von Zeit zu Zeit miteinander reden könnte“, schlussfolgert Michel Seppey. Sitten hat zweifellos eine Zukunft, auch mit dem Rückzug der Armee. Die kommenden Monate werden uns zeigen, welches Szenario bevorzugt wird. Dann wird man wissen, was für einen finanziellen, wirtschaftlichen und Marketing Aufwand benötigt wird, um den Flughafen Sitten zu einem wirtschaftlichen und touristischen Erfolg zu machen. Oder auch nicht.



Eine offene und **DYNAMISCHE** Präsidentschaft

Von Yvonne Felley

WVEI-Verbandssekretärin

Thierry Salamin ist der neue Präsident des Walliser Verbands der Elektro-Installationsfirmen. Er wurde bei der Generalversammlung am 7. April 2017 in Zinal gewählt und folgt Philippe Grau nach, der dem Verband elf Jahre lang vorstand.

Der neue Präsident, Direktor des Unternehmens Salamin Eléctricité SA in Martinach, wird von einem Vorstand unterstützt, der nach dem Abgang von Philippe Grau und Gérard Constantin, neu zusammengestellt wurde.

Die kleinen Unternehmen werden nach wie vor von der direkten Kundschaft mit einfachen, aber regelmässigen Arbeiten beauftragt werden.

Ob beim Motorradfahren oder im Büro, mit Beschleunigung kennt er sich aus. So wird er die Walliser Front der Elektrobranche mit einer gesunden Portion an Willenskraft und viel Energie weiter vorantreiben.

In einer Branche, die fortwährend zwischen dem konjunkturellen und legislativen Auf und Ab eingespannt ist und die 126 KMU

mit rund 1'800 Angestellten in der Walliser Wirtschaft umfasst, stemmt der WVEI zugleich die Herausforderungen der Entwicklung in Energie und Technologie. Die sich daraus ergebenden Anforderungen an die Aus- und Fortbildung erfordern ständige Aufmerksamkeit und laufende Investitionen.



Thierry
Salamin

Fortschritt durch Dialog !

*Interview mit dem neuen
Oberhaupt der Walliser Elektriker*

Was hat Sie dazu bewogen, sich um die Präsidentschaft des WVEI zu bewerben ?

Es handelt sich um eine interessante Herausforderung. Man hat mir diese Gelegenheit angeboten und ich habe sie mit dem Willen ergriffen, die Rahmenbedingungen unseres Berufs zu verbessern.

Was können Sie Ihren Verbandsmitgliedern mitgeben ?

Vertrauen in die Zukunft. Eine bessere Verteidigung unseres Berufsbilds bei den Auftraggebern, um den Zusammenhalt auf den Baustellen zu stärken...

Was erwarten Sie von den WVEI-Mitgliedern ?

Unterstützung, und dass alle am gleichen Strang ziehen.

Der WVEI hat 2016 sein 75. Jubiläum gefeiert und Sie stehen für die junge Generation – welcher Stil wird Ihre Präsidentschaft prägen ?

Offenheit für den Dialog, bei denen jeder Gehör finden kann und wo die Entscheidungen mit der Mehrheit getroffen werden.

Was sind die wichtigsten Probleme des WVEI und welche liegen schon beim Vorstand auf dem Tisch ?

Die neuen Regeln der Konkurrenz: sie haben administrative Einschränkungen zur Folge und führen zu konkreten Problemen im Alltag, aufgrund der direkten Offensive der Westschweizer Unternehmen. Diese Liberalisierung und das Fehlen von Schutzmassnahmen zwingen uns zu permanenter Wachsamkeit und zu einem fortwährenden Kampf um unsere Marktanteile. Zudem müssen wir auch die neuen Richtlinien für die Fachausbildung erfolgreich umsetzen. Ich wünsche mir, dass wir trotz dieses Übergangs die Ausbildung im Wallis beibehalten können. Unser kantonaler GAV läuft am 31. Mai 2018 aus und wir werden die Fortführung einer gesunden Partnerschaft anstreben. Die NIV (Niederspannungs-Installationsverordnung), die unsere rechtliche Grundlage darstellt, wurde kürzlich durch das Bundesamt für Energie einer Revision unterzogen. Der neue Text wird spätestens im Januar 2018 in Kraft treten und unseren Unternehmen stehen gewisse Anpassungen bevor.



Der Nachwuchs! Auch die Rekrutierung von motivierten und geeigneten Lernenden stellt für uns eine äusserst wichtige Herausforderung dar. Wie schon im Jahr 2015 wird auch diesen Herbst eine neue Werbekampagne lanciert.

Wie sehen sie die Elektrounternehmen im Wallis von Morgen?

Als Lösungen, die gefunden werden müssen! Die kleinen Unternehmen werden nach wie vor von der direkten Kundschaft mit einfachen, aber regelmässigen Arbeiten beauftragt werden. Die grossen Strukturen werden dagegen immer Zugang zu den umfassenderen Mandaten haben und werden auch über die Mittel verfügen, ihre Angebote zu verteidigen. Das Problem ist ganz anders für alle Unternehmen mittlerer Grösse, die zu klein sind, um die grossen Mandate an Land zu ziehen, aber zugleich zu klein, um nur mit der privaten Kundschaft zu überleben.

Wie wirkt sich der Trend der Freizeit-Handwerker konkret auf die Elektrounternehmen aus?

Es herrscht eine gewisse Unkenntnis der Problematik vor. Viele Heimwerkerarbeiten sind durch die NIV (Niederspannungs-Installationsverordnung) verboten, aber die Öffentlichkeit ist sich dessen nicht bewusst. Da das Gesetz zugleich periodische Kontrollen der Installationen vorschreibt, riskieren die Leute, die bei sich oder bei Dritten heimwerkern, hohe, unerwartete Kosten für die korrekte Instandsetzung.

Wie geht der WVEI mit der permanenten Herausforderung im Ausbildungsbereich um?

Wir lösen sie dynamisch, mit einem jungen Team, das am Puls der Zeit ist und die konkreten und aktuellen Probleme kennt. Wir bieten bedingungslose Unterstützung und die Möglichkeit sich in allen Bereichen weiterzuentwickeln, von der Grundbildung, über die Weiterbildung bis zur höheren Berufsbildung. Ich möchte hervorheben, dass all diese Arbeit in perfekter Zusammenarbeit mit unseren Westschweizer Partnern abläuft, um die erforderlichen Ziele des VSEI zu erreichen. ■

Der neue WVEI-Vorstand

Thierry Salamin	(Präsident)
Egon Lehner	(Vizepräsident)
Thomas Zeiter	(Mitglied)
Stéphane Bonvin	(Mitglied)
David Zufferey	(Mitglied)
Pierre-Samuel Wuilloud	(Mitglied)
Stéphane Meyer	(Mitglied)

WVEI bedeutet:

Mitglieder:	126
Arbeitnehmende:	1778
Lohnsumme (Mio.):	120
Ausbildungsbetriebe:	76
Lernende:	363

Berufsbildung (4 EFZ)

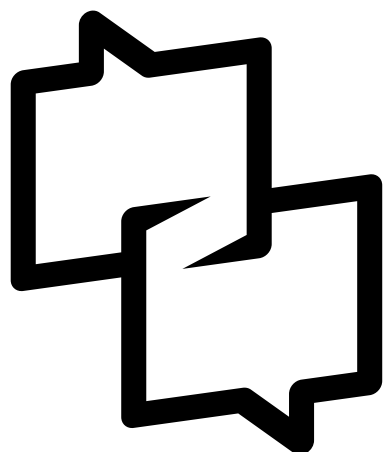
- Montage-Elektriker
- Elektro-Installateur
- Telematiker
- Elektroplaner

Höhere Berufsbildung

- 1 Eidgenössisches Diplom Elektro-Installateur
- 1 Eidgenössisches Zertifikat Teamleiter
- 1 Fachausweis Elektro-Projektleiter

Formation continue

- 1 permanentes Weiterbildungsangebot



REV WW'17

La rentrée de l'économie valaisanne
Walliser Wirtschaftstreffen

WANN?

31. August 2017

WO?

Sion Flughafen



Durchführung

16 Uhr 00 Empfang der geladenen Gäste, Alpark, und Besichtigung
des Flughafens

17 Uhr 30 Offizieller Teil, Alpark

Begrüssung

Vincent Claivaz, Präsident des Walliser Wirtschaftstreffens

Michel Seppey, Managing Director Alpark

Rundtischgespräch zum Thema:

„Die Zukunft des Flughafens Sitten und seine ökonomischen
Herausforderungen“

Mit	Jean-Marc Thévenaz	CEO EasyJet Switzerland
	Me Pierre Moreillon	beratender Rechtsanwalt im Bereich Luftfahrt Ehrenpräsident von Aérosuisse Schweizer Dachverband der zivilen Luftfahrt
	Aline Bovier	Direktorin des Flughafens Sitten
	Vincent Fragnière	Chefredakteur Le Nouvelliste

Fragen & Antworten

18 Uhr 30 Apéro-Cocktail und Networking

Groupe Mutuel

Assurances
Versicherungen
Assicurazioni

Versichert. Genau jetzt.



BCVS | WKB



Union valaisanne des arts et métiers
Walliser Gewerbeverband

PME Valais · KMU Wallis



Fédération des
Entreprises
Romandes
Valais (FER-Vs)



75 JAHRE Metallbau

Von Roland Gruber

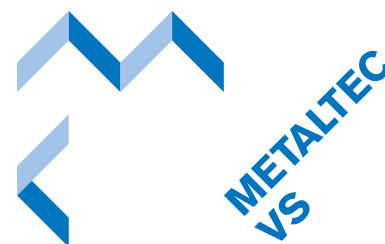
Metaltec VS-Arbeitgebersekretär

Ganz nach dem Motto „Alle für einen“ gründeten 1942 ein paar tüchtige Berufsleute „Einen für alle“, nämlich den Verband Walliser Metallbauunternehmen (VWMU). Seit seinen Anfängen setzt sich dieser nicht nur für die Entwicklung der Branche und die Interessen der Arbeitgeber ein, sondern auch dafür, dass die Lohn- und Arbeitsbedingungen eingehalten werden. Dank seiner langjährigen Erfahrung ist der VWMU heute ausserdem der Partner in Sachen Aus- und Weiterbildung auf kantonaler Ebene.

Sie werden auf unserem Stand in die einzigartige Welt des Metallbaus eintauchen können und erfahren wie spannend die Berufe des Metalls sind.

Anlässlich seines 75-jährigen Bestehens präsentiert sich der Verband an der diesjährigen Foire du Valais in Martigny erstmals unter dem neuen Namen Metaltec Valais/Wallis.

Viele Stunden Arbeit und eine Menge Schweiß stecken im diesjährigen Stand der Metaltec Valais/Wallis an der Foire du Valais. Der Verband freut sich, seine Besucher mit einem einzigartigen Stand überraschen zu dürfen und so den Abschluss der 75-Jahr Feierlichkeiten gebührend zu feiern. Um dem Jubiläum



Das neue Logo des Verbands Walliser Metallbauunternehmen

Rechnung zu tragen, wurde für die Konzeption des Stands ein Ideenwettbewerb durchgeführt. 28 Interessenten aus der Deutschschweiz und der Romandie hatten sich für den Wettbewerb eingeschrieben. Das Siegerprojekt wird exklusiv anlässlich der Eröffnung der Foire du Valais 2017 enthüllt und kann während den zehn Messetagen besucht werden. Die Wettbewerbsteilnehmer hatten bei der Gestaltung des Standes völlig freie Hand und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Einzige Wunschvorgabe: Das Konzept sollte in Verbindung mit dem Metallbau stehen. Diesen Ansprüchen wird das Siegerprojekt in allen Belangen gerecht.

Sie werden auf unserem Stand in die einzigartige Welt des Metallbaus eintau-

chen können und erfahren wie spannend die Berufe des Metalls sind. Zudem stellen wir Ihnen unsere geschätzten Verbandsmitglieder und die Geschichte des Verbandes seit der Gründung vor. Wandern Sie von Bouveret bis hinauf ins schöne Gletsch und bestaunen Sie die realisierten Metallbaukonstruktionen unserer regionalen Unternehmen. Tauchen Sie ein in die Welt des Walliser Metallbaus und finden Sie vielleicht sogar Inspiration für Ihre eigenen Bauprojekte. ■



Personenversicherungen für Unternehmen

Solider **PARTNER** der Walliser Wirtschaft

Von Christian Feldhausen

Bei der Groupe Mutuel Unternehmen finden Sie die gesamte Palette der Personenversicherungen für Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeitenden unter einem Dach: Krankentaggeldversicherung, Unfallversicherungen UVG/UVG-Z und die berufliche Vorsorge. Machen Sie es genauso wie rund 20'000 Schweizer Unternehmen (davon 3'800 im Wallis), die bereits der Groupe Mutuel ihr Vertrauen gewähren.

Deshalb sind wir auch Gründungsmitglied beim Walliser Wirtschaftstreffen (WW'17) und engagieren uns für das Unternehmertum im Wallis.

Partner der Walliser Wirtschaft

Die Groupe Mutuel stellt seit Jahrzehnten ihre Fachkenntnisse und Erfahrung in den Dienst der Unternehmen. Kundennähe und Flexibilität leiten unser Vorgehen, das auf unserer finanziellen

Solidität und einer langfristigen Optik basiert, um vertrauensvolle Beziehungen aufzubauen. Deshalb sind wir auch Gründungsmitglied der Initiative für das Walliser Wirtschaftstreffen (WW'17) und engagieren uns speziell für unternehmerische Aktivitäten im Wallis. Nutzen Sie das Know-how und die Kompetenzen von Profis. Aus einer Hand optimal versichert. Genau jetzt.

Krankentaggeldversicherung

Die längere Abwesenheit eines Arbeitnehmers bringt häufiger grosse Kosten mit sich (Lohnfortzahlung für den abwesenden Mitarbeitenden, zusätzliche Kosten für Ausbildung und Lohn eines Stellvertreters). Denn bei krankheitsbedingter Abwesenheit sind Sie verpflichtet, den Lohn weiter auszuzahlen. Mit einer Krankentaggeldversicherung können Sie dieses Risiko budgetieren. Auch ist so das Einkommen der Mitarbeitenden gewährleistet, denn ihr Lohn wird vom Versicherer bis zur Rückkehr an den Arbeitsplatz bzw. zur Auszahlung einer IV- oder BVG-Rente bezahlt oder ergänzt – eine umfassende Sozialleistung, die zur Bindung ans Unternehmen beiträgt!

Unfallversicherung nach UVG/UVG-Z

Gemäss dem Gesetz über die Unfallversicherung (UVG) müssen Sie Ihre Mitarbeitenden für das Risiko Unfall versichern. Die Groupe Mutuel bietet Ihnen diesen obligatorischen Versicherungsschutz für die Heilungskosten und den Erwerbsausfall in Höhe von 80% des Lohnes. Aber auch Arbeitgeber können sich gegen Unfälle vorteilhaft versichern. Die Unfallzusatzversicherungen UVG-Z der Groupe Mutuel bieten viele Kombinationsmöglichkeiten und bedarfsge-

rechte Leistungen, um den gesetzlichen Versicherungsschutz zu ergänzen. Zum Beispiel:

- Erhöhung des versicherten UVG-Lohns (80%) bis auf 100% bzw. bis zum UVG-Maximallohn;
- Deckung der UVG-Reduktionen bei schwerem Verschulden des Versicherten, aussergewöhnlichen Gefahren oder Wagnissen;
- Behandlungskosten: unbegrenzte Deckung weltweit, Spitalaufenthalt in halbprivater oder privater Abteilung.

Berufliche Vorsorge (BVG)

Die berufliche Vorsorge ist für alle Angestellten obligatorisch, aber sie kann je nach Unternehmen unterschiedlich umgesetzt werden. Die Walliser Vorsorge ist der ideale Partner für Unternehmen im Wallis. Sie wird von der Groupe Mutuel verwaltet und bietet flexible und leistungsfähige Lösungen mit folgenden Trümpfen:

- eine über dem Mindestzinssatz liegende Verzinsung der Altersguthaben (2,75% für 2016, sowohl auf dem obligatorischen wie auch überobligatorischen Teil);
- eine solide Finanzlage dank eines Deckungsgrades über 115% per Ende 2016;
- kostenlose Zusatzdienstleistungen, zum Beispiel bei Vorbezügen zum Erwerb von Wohneigentum.

CorporateCare

Zudem unterstützen die Spezialisten der Groupe Mutuel Sie beim Gesundheits- und Absenzenmanagement durch das eigens entwickelte CorporateCare-Konzept, um die Performance zu steigern und die rasche Rückkehr an den Arbeitsplatz zu fördern. ■

Für mehr Informationen

Groupe Mutuel
Unternehmensversicherungen
Sebastian Borter
Leiter Vertrieb Deutschschweiz
Tel. 058 758 90 67
E-Mail: sborter@groupemutuel.ch
Rue des Cèdres 5, Postfach
1919 Martigny
www.groupemutuel.ch/unternehmen
www.corporatecare.ch



Versichert. Genau jetzt.



2517 Ausbildungsnachweise im Wallis verliehen

Von Claude Pottier

Chef der Dienststelle
für Berufsbildung



Im August 2017 wurden in unserem Kanton 2'517 Berufsabschlüsse (EBA, EFZ oder Berufsmaturitätsausweise) verliehen, wovon 714 auf das Oberwallis fielen.

Es ist erfreulich zu sehen, dass die Zahl der Berufsabschlüsse stabil bleibt und die Eingliederung der Berufseinsteiger in den Arbeitsmarkt von Erfolg gekrönt ist. Dennoch gibt es gewisse Anzeichen, die unsere Aufmerksamkeit



In unserem System, wo lebenslanges Lernen gross geschrieben wird, muss mehr denn je Vielfältigkeit, Widerstandsfähigkeit und Flexibilität vermittelt werden.

erfordern und uns dazu bringen sollten, unser Bildungssystem eingehend zu analysieren und zu überdenken.

Mit dem von den Berufsbildungspartnern, also dem Bund, den Kantonen und den Organisationen der Arbeitswelt lancierten Projekt «Berufsbildung 2030» ist ein Schritt in die richtige Richtung getan.

Während im Wallis in den vergangenen zehn Jahren einige Berufe hauptsächlich aus der handwerklichen Branche (Bäcker, Koch, Maurer, Sanitärinstallateur) einen Rückgang der Lehrlingszahlen von 30 bis 50 % hinzunehmen hatten, haben sich die Lehrlingszahlen im Gesundheits- und Sozialwesen verdoppelt oder gar verdreifacht und neue Berufe (wie Fachmann/-frau Kundendialog, Mediamatiker/in, Systemgastronomiefachmann/-frau, Fachmann/-frau Bewe-

gungs- und Gesundheitsförderung) sind ins Rampenlicht getreten.

Die Automatisierung und Digitalisierung führt in zahlreichen Berufen zu radikalen Änderungen – sowohl in den technischen Berufen als auch im Dienstleistungssektor. Dabei stellt sich unweigerlich die Frage, ob das wirtschaftliche Angebot unseres Kantons auch in Zukunft noch mit den Erwartungen und Träumen der angehenden Lernenden übereinstimmen wird.

Der Wein- und Agrarsektor, die Tourismusbranche, die Grossindustrie und insbesondere die Chemiebranche müssen die Gewissheit haben, sich auch weiterhin auf hochspezialisierte Fachkräfte verlassen zu können, damit sie die ständig wachsenden Anforderungen erfüllen können.

Sollte die Berufslehre als Grundausbildung nicht in ihrer Dauer, Form und ihrem Inhalt überdacht werden?

Wir stehen vor der grossen Herausforderung, neue Arbeitstechniken und -technologien in die Lehre integrieren zu müssen und sollten den Mut aufbringen, Veraltetes herauszustreichen – Dinge, die in der Arbeitswelt kein Mensch mehr benötigt.

In unserem System, wo lebenslanges Lernen gross geschrieben wird, muss mehr denn je Vielfältigkeit, Wider-

standsfähigkeit und Flexibilität vermittelt werden.

In diesem Sinne sollte meines Erachtens rasch ein duales System mit einem gemeinsamen Kern und einer maximalen Dauer von 3 Jahren für ein EFZ ins Auge gefasst werden – eingebettet in ein Modell, dass für die Besten attraktiv und motivierend ist und gleichzeitig die Schwächsten einschliesst und ausbildet. Für die Berufsbildung, die sich fortwährend hinterfragen und neu ausrichten muss, werden die kommenden Jahre zweifellos entscheidend sein. Auf unser Bildungssystem warten viele spannende Herausforderungen, die gemeinsam von den Ausbildungsbetrieben, den Berufsverbänden und den staatlichen Ämtern in Angriff genommen werden müssen.

An dieser Stelle danke ich den Berufsverbänden und allen Unternehmen unseres Kantons für ihr grosses Engagement zugunsten unserer Jugendlichen. Sie unterstützen Tag für Tag unsere duale Ausbildung und tragen so zu ihrer Attraktivität bei.

Den Absolventinnen und Absolventen wünsche ich viel Erfolg für ihr weiteres Berufsleben und hoffe, dass sie sich den Ratschlag des lebenslangen Lernens zu Herzen nehmen. ■

EFZ Vergabe

Die Preisträger 2017

UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE	UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
ANLAGEN- UND APPARATEBAUER EFZ		AUTOMOBIL-ASSISTENT EBA	
Lonza AG, Visp	Lehner Patrick, Bürenchen	Auto Jeitzner AG, Glis	Ollio Giuseppe-Andrea, Gampel
Lonza AG, Visp	Briggeler Joël, Glis	Garage Atlantic AG, Gamsen	Sicilia Erik, Glis
Lonza AG, Visp	Furrer Michael, Eisten	Garage Brigerberg, Ried-Brig	Aref Diar, Ried-Brig
Lonza AG, Visp	Imboden Jonas, Raron	Garage Carrosserie Centra AG, Gamsen	Lopes Jesus Edgar, Brig
Lonza AG, Visp	Kalbermatten Fabian, Törbel	Garage Cina Olivier, Salgesch	Tas Kevin, Siders
Lonza AG, Visp	Moser Julian, Gampel	Garage Enzian AG, Turtmann	Liechti Oliver, Susten
Lonza AG, Visp	Walker Dominik, Eyholz	Garage La Raspille, Salgesch	Metry Dylan, Miège
Werner Fercher AG, Lalden	Schnyder Serge, Lalden	Garage Olympia, Mörel	Milicevic David, Naters
ASSISTENTIN GESUNDHEIT UND SOZIALES EBA		Garage Satellit, Leuk Stadt	Pereira Viera Bruno, Leukerbad
Alters- und Pflegeheim Emserberg, Unterems	Schmid Catherine, Bürenchen	BÄCKERIN-KONDITORIN-CONFISEURIN EFZ	
Alters- und Pflegeheim St. Paul, Visp	Jongkongsang Adron, Visp	Moreillon Werner, Siders	Stern Sandrine, Glis
Alters- und Pflegeheim St. Paul, Visp	Modny Monika Zofia, Visp	BAUMASCHINENMECHANIKER EFZ	
Haus der Generationen St. Anna, Steg VS	Ruffiner Norina, Turtmann	Ulrich Imboden AG, Visp	Fux David, St. Niklaus VS
Martinsheim, Visp	Morina Vjosa, Susten	BEKLEIDUNGSGESTALTERIN (DAMENBEKLEIDUNG)	
St. Josef, Susten	Bregy Corinne, Turtmann	Lehratelier Wallis, Siders	Hermann Deborah, Stalden
AUGENOPTIKERIN EFZ		Nähatelier Marty Miranda, Visp	Pfammatter Daniela, Stalden
Import Optik Brig, Brig	Martic Ivana, Glis	BEKLEIDUNGSGESTALTERIN EFZ	
AUTOMATIKER EFZ		Lehratelier Wallis, Siders	Bieri Jeannine, Zermatt
Constellium Valais SA, Chippis	Ittig Pascal, Glis	Lehratelier Wallis, Siders	Furrer Nadia, Termen
Constellium Valais SA, Chippis	Tenud Sandro, Salgesch	Lehratelier Wallis, Siders	Kalbermatter Jessy-Juana, St. Niklaus VS
Müller Production SA, Conthey	Meyer Flavio, Sitten	Lehratelier Wallis, Siders	Kronig Yisela, Baltschieder
Scintilla AG, St. Niklaus VS	Karlen Ricardo, Stalden	Lehratelier Wallis, Siders	Seelbach Nadezda, Ernen
Staat Wallis, Sitten	Ambühl Joël, Susten	BODEN-PARKETTLER EFZ	
Staat Wallis, Sitten	Minnig Florian, Brigerbad	Teppich Meichtry, Salgesch	Cina Manuel, Salgesch
AUTOMOBIL-FACHMANN/-FRAU EFZ		Truffer Philipp Bodenlegergeschäft, Zermatt	Truffer Kevin, Herbruggen
AVIA Tankstelle Garage Abgottspion, Grächen	Gruber Nathan, Grächen	BUCHHÄNDLERIN EFZ	
Fahrzeug Center Goms, Glüringen	Imoberdorf Swen, Münster VS	ZAP* AG, Zermatt	Scherrer Katrin, Naters
Garage B. Studer AG, Visp	Amherd Jonas, Susten	CARROSSIER LACKIEREREI EFZ	
Garage Lüthi Bernhard, Naters	Zieschang Beke, Mund	Autospritzwerk & Carrosserie Reino, Visp	Grichting Olivier, Leuk Stadt
Garage Orion AG, Gamsen	Imesch Simon, Eyholz	Garage Carrosserie Centra AG, Gamsen	Vieira dos Santos Leandro Miguel, Visp
Garage Rex AG, Visp	Brantschen Steven, Mörel	CARROSSIER SPENGLEREI EFZ	
Garage Saurer SA, Visp	Lehner Ruben, Wiler (Lötschen)	ACW Auto-Center Visp AG, Eyholz	Caristo Lorenzo, Visp
Garage Wasmer, Geschinen	Imwinkelried Sandro, Ulrichen	Carrosserie Pollinger, St. Niklaus VS	Amstutz Ricardo, Grächen
Garage Wasmer, Geschinen	Jossen Angelo, Glüringen		
Garage-Carrosserie Massa GmbH, Bitsch	Jentsch Ruven, Naters		
AUTOMOBIL-MECHATRONIKER/IN EFZ			
Alpin Garage Wiler Rieder Reinhard, Wiler	Ritler Gabriel, Blatten (Lötschen)		
Automobile Franzen AG, Visp	Henseler Andreas, Bitsch		
Automobile Franzen AG, Visp	Novo Paulo Antonio, Naters		
Baumarep AG, Gamsen	Walker Diego, Naters		
Garage Autoval AG, Raron	Burkard Andrea, Niedergesteln		
Garage Montani SA, Salgesch	Meichtry Christian, Agarn		
Garage Saurer SA, Visp	Jordan Manuel, Simplon Dorf		

UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE	UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
CHEMIE- UND PHARMATECHNOLOGE EFZ		DETAILHANDELSASSISTENT/IN EBA	
DSM Nutritional Products AG, Lalden	Blatter Patrice, Visp	Bäckerei Mathieu-Zumstein AG, Susten	Salamin Florence, Siders
Lonza AG, Visp	Brantschen Kim Sebastian, Randa	Coop, Gamsen	Anastasovski Mark, Raron
Lonza AG, Visp	Burgener Sven, Lalden	Coop, Eyholz	Balic Adelisa, Naters
Lonza AG, Visp	Dogas Dragan, Visp	Coop, Brig	Nikolic Aleksandra, Naters
Lonza AG, Visp	Grichting Marco, Susten	Coop, Eyholz	Selmani Ketabije, Salgesch
Lonza AG, Visp	Hahne Christian, Naters	Dosenbach-Ochsner AG, Visp	Krasniqi Donjeta, Agarn
Lonza AG, Visp	Imoberdorf Basil, Naters	Dosenbach-Ochsner AG, Glis	Tairi Eljesa, Visp
Lonza AG, Visp	Michlig Patrick, Heimberg	Elektro Imboden & Söhne AG, Zermatt	Imboden Céline, Täsch
Lonza AG, Visp	Millius Marc, Brig	JYSK GmbH, Eyholz	Escher Fabienne, Glis
Lonza AG, Visp	Pfyffer Jean-Claude, Naters	LANDI Oberwallis, Glis	Kanagalingam Shakilan, Gampel
Lonza AG, Visp	Vogel Patrick, Unterbach VS	Metzgerei Bammatter, Naters	Idrizi Sevim, Raron
Lonza AG, Visp	Zumtaugwald Frank, Eyholz	Migros Partner, St. Niklaus VS	Redzeqi Albulen, St. Niklaus VS
		Migros Wallis, Zermatt	Assunção Silva Daniel, Zermatt
		Migros Wallis, Zermatt	Couto Azevedo Bruna Filipa, Randa
		Migros Wallis, Visp	Locher Diana, Ergisch
		Mode Bayard DOB & HaKa, Visp	Mossier Chiara, Täsch
		Moto-Boutique GmbH, Steg VS	Hoxha Alban, Visp
		Sun Store SA Geschäft Zermatt, Zermatt	Dos Santos Fonseca Juliana, Zermatt
COIFFEUR/-SE EFZ		DIÄTKOCH/IN EFZ	
Coiffeur Barbara, Naters	Walden Patricia, Naters	Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Fux Daniel, Ried-Brig
Coiffeur Barbara, Naters	Wyszen Michèle, Glis	Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Grob Fabienne, Fiesch
Coiffure Bijou Hair & Beauty Marco Stöckli, Zermatt	Marques Pinto Liliana Soraia, Täsch	Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Margelisch Fabian, Bettmeralp
Coiffure Creative Team, Zermatt	Gruber Céline, Grächen		
Hairmony GmbH, Brig	Ruffener Romaine-Maria, Raron		
Haute Coiffure Schmid Harry, Visp	Amherd Marco, Susten		
Loco Pello World of Hair, Brig	Bosshard Jana, Grächen		
COIFFEUSE EBA		DRUCKTECHNOLOGIN EFZ	
Coiffeur Annelies, Leukerbad	Zumofen Larissa, Salgesch	Mengis Druck AG, Visp	Rose Natascha, Albinen
Coiffure Haarab Schweizer Astrid, Brig	Santos Ferreira Telma Marisa, Zermatt		
DENTALASSISTENTIN EFZ		ELEKTROINSTALLATEUR/IN EFZ	
Dr. med. dent. Ellen Maschke, Mörel	Heinze Andrea, Gamsen	Aletsch Elektro AG, Naters	Schnyder Manuel, Susten
Dr. med. dent. Ellen Maschke, Mörel	Rüttimann Sofia Helena, Ried-Brig	Alpiq InTec Schweiz AG, Glis	Studer Raphael, Mund
Dr. med. dent. Feller Martin, Brig	Walther Jeanine, Visp	Applica SA & Domotic SA, Siders	Cina Nils, Salgesch
Dr. med. dent. Imseng Stephan, Saas-Fee	Lopes Marques Soraia, Zermatt	Electro Nova GRS GmbH, Leukerbad	Locher Erich, Leukerbad
Dr. med. dent. Jürgen Burgener, Visp	Seematter Sabrina, Stalden	Elektro Gasser AG, Lalden	Heynen Andreas, Baltschieder
Dr. med. dent. Margelisch Daniel, Brig	Sterren Dominique, Eischoll	Elektro Hannig AG, Grächen	Muhmenthaler Frederic, Grächen
Dr. med. dent. Olgerd Jablonka, Gampel	Mano Soares Elvira, Brig	Elektro Imboden & Söhne AG, Zermatt	Imboden Patrik, Täsch
Dr. med. dent. Tamara Oggier, Visp	Cina Lara, Agarn	Elektro Lumen GmbH, Susten	Kuonen Claudio Frederic, Guttet-Feschel
Gottschalk Andreas Zahnarztpraxis, Zermatt	Teixeira Correia Rita Tatiana, Zermatt	Elektro Ruppen AG, Naters	Gruber Joël Lukas, Naters
Joachim Walpen, Visp	Lengen Michelle, Glis	Elektro Schwander AG, Stalden VS	Venezet Yannick, Stalden
Silvio Ghezzi, Naters	Salzmänn Jeannine, Naters	Elektro Supersaxo AG, Saas-Fee	Regotz Sandro, Staldenried
Zahnarztpraxis Dr. Garmatter, Visp	Lengen Sandrine, Töbel	Elektro Varonier, Salgesch	Montani Ramon, Salgesch
Zahnarztpraxis René Lehner, Susten	Omerovic Emina, Glis	Elektro Wasmer GmbH, Eggerberg	Mathieu Joel, Mund
Zehnder Diego, Brig	Alessio Alessandra Germana, Glis	Elektro Wyden AG, Naters	Zurwerra Kevin, Termen
		Elektrohüs AG Elektrische Anlagen, Susten	Henzen Silvan, Steg VS
		Elko Tel GmbH, Zermatt	Biner Edmund, Zermatt
		Elko Tel GmbH, Zermatt	Imboden Fabian, Zermatt
		Locher & Co. AG, Turtmann	Steiner Lukas, Niedergampel
		Lonza AG, Visp	Heldner Samuel, Eyholz
		Lonza AG, Visp	Lehner Robin Michael, Kippel
		Lonza AG, Visp	Ritler Tobias, Wiler (Lötschen)
		Lonza AG, Visp	Zumstein Severino, Stalden
		P. Werner AG, Glis	Andenmatten Dario, Glis
		P. Werner AG, Glis	Kummer Fabrice, Bitsch
		Paul Imhof AG, Glis	Schumacher Damian, Glis
		Studer Söhne Elektro AG, Visp	Andenmatten Melissa, Saas-Grund
		Studer Söhne Elektro AG, Visp	Luggen Robin, Glis
		TZ Stromag, Glis	Aljji Valjmir, Naters
		Valkontroll GmbH, Reckingen VS	Piske Enrico, Ritzingen
		Wyss Fux AG, Naters	Loretan Claudio, Brig
DETAILHANDELSFACHMANN/-FRAU EFZ		ELEKTRONIKER EFZ	
Aufdenblatten & Co. Hotel, Zermatt	Peres Antunes Ruben, Zermatt	Staat Wallis, Sitten	Lengen Fabian, Naters
AVIA Tankstelle Garage Abgottspon, Grächen	Abgottspon Debora, Staldenried		Pfaffen Claudio, Brigerbad
Avidor Valais SA M. André Bregy, Salgesch	Locher Yannick, Glis		
AZ Sports & Fashion AG, Saas-Fee	Koturovic Danijel, Saas-Fee		
Bayard Sport Brig AG, Brig-Glis	Blumenthal Matteo, Brig		
Bayard Sport Brig AG, Brig-Glis	Bräutigam Livio, Naters		
Briand Sport AG, Leukerbad	Kiechler Jonas, Leukerbad		
Briand Sport AG, Leukerbad	Steiner Sandrine, Guttet-Feschel		
Coop, Brig	Jankovic Ariana, Visp		
Coop, Gamsen	Rodrigues Catarino Sara, Brig		
Coop, Brig	Wyszen Jessica, Ried-Brig		
Denner Satellit, Susten	Gambardelli Luna, Susten		
Derby Sport AG Imhof-Schmidt Liliane, Bettmeralp	Zumthurn Giulia, Grengiols		
Dosenbach-Ochsner AG Ochsner Sport, Glis	Wyszen Alexandra, St. German		
Interdiscount AG, Eyholz	Bartolozzi Simone Marco, Glis		
Metzgerei Bammatter, Naters	Islamaj Qendresa, Naters		
Migros Wallis, Visp	Antonoli Jenny, Niedergampel		
Migros Wallis, Visp	Da Costa Silva Ana Filipa, Naters		
Migros Wallis, Naters	Ferreira Carla Sofia, Bitsch		
Migros Wallis, Naters	Fryand Jimmy Hugo, Steg VS		
Migros Wallis, Glis	Kryeziu Blerina, Naters		
Migros Wallis, Leukerbad	Moreira Da Cruz João Pedro, Leukerbad		
Migros Wallis, Zermatt	Quintela Martinho Marta Alexandra, Zermatt		
Migros Wallis, Glis	Wylar Livia, Aeschi b. Spiez		
Mode Bayard DOB & HaKa, Visp	Seematter Larissa, Töbel		
Ochsner Sport, Eyholz	Schmidt Ramona, Visp		
Pharmacie Internationale AG, Zermatt	Brnic Magdalena, Naters		
Post CH AG, Visp	Noti Alessandro, Stalden VS		
Post CH AG, Brig	Zbinden Sarah Maria, Naters		
Schnydrig Mode AG, Visp	Jossen Alexandra, Raron		
STEG Computer Visp GmbH, Visp	Gsponer Tatjana, Gampel		
Stoked Sports GmbH, Zermatt	Brantschen Rouven, St. Niklaus VS		
Swisscom Shop, Visp	Müller Yanik, Spiez		
Vögele Shoes, Visp	Padilla Moctezuma Jlenia Sarahi, Agarn		
Volg Detailhandels AG, Agarn	Heinzmann Lynn, Turtmann		
Volg Detailhandels AG, Unterbach VS	Nat Caroline, Raron		
Yard Visp, Visp	Heldner Larissa, Eyholz		
YOSEMITE SA, Zermatt	Imboden Jan, Zermatt		
ZAP* AG, Brig	Lienhard Nadine, St. Niklaus VS		
ZAP* AG, Visp	Zurbriggen Tatjana, Saas-Grund		
Zenhäusern Frères SA, Brig	Pereira Rego Catia Sofia, Zermatt		
Zenhäusern Martin, Raron	Idrizi Nuran, Raron		
-	Crnalic Aida, Brig		
-	Jukic Manda, Visp		
		FACHFRAU HAUSWIRTSCHAFT EFZ	
		Haus der Generationen St. Anna, Steg VS	Zentriegen Tamara, Gamsen
		FACHMANN BETRIEBSUNTERHALT EFZ	
		Gemeindeverwaltung, Susten	Thun Emanuel, Niedergampel
		Haus der Generationen St. Anna, Steg VS	Schnyder Andreas, Gampel
		LBA ALC-G, Brig	Recinos Aaron, Steg VS
		FACHMANN INFORMATION UND DOKUMENTATION EFZ	
		Staat Wallis, Brig	Gasser Michael, Glis

AUSBILDUNG

UNTERNEHMEN		NEU-DIPLOMIERTE		UNTERNEHMEN		NEU-DIPLOMIERTE	
FACHMANN/-FRAU BETREUUNG EFZ				GÄRTNER EBA			
Alters- und Pflegeheim St. Paul, Visp	Köppel Ursula, Leuk Stadt			Gebrüder Guler Gartenbau, Ried-Brig		Rüttimann Michel, Naters	
Alters- und Pflegeheim St. Paul, Visp	Walker Jessica, Lalden						
Haus der Generationen St. Anna, Steg VS	Imboden Michelle, Hohenn			GEBÄUDETECHNIKPLANNER HEIZUNG EFZ			
insieme oberwallis, Glis	Andres Muriel Louisa, Naters			Lauber IWISA AG, Naters		Schnydrig Sven, Mund	
insieme oberwallis, Glis	Heldner Manuela, Agarn			Lauber IWISA AG, Naters		Wyer Adrian, Glis	
insieme oberwallis, Glis	Kreuzer Annemarie, Bellwald			Imwinkelried Lüftung und Klima AG, Visp		Gruber Silas, Zermatt	
insieme oberwallis, Glis	Lauber David, Täsch			Imwinkelried Lüftung und Klima AG, Visp		Sarbach Nicola, St. Niklaus VS	
insieme oberwallis, Glis	Marjanovic Milena, Ritzingen			Imwinkelried Lüftung und Klima AG, Visp		Thenen Luca, Ried-Brig	
Kinderparadies, Zermatt	Kummer Laura, Stalden VS			GEOMATIKER EFZ			
Kindertagesstätte Mogli & Mittagstisch, Naters	Susuri Adelina, Naters			Bumann - Bonvin AG, Visp		Zdravkovic Vladimir, Visp	
Kindertagesstätte Ringelreija, Glis	Bandet Noëlle, Saas-Fee			GESTALTER WERBETECHNIK EFZ			
Kindertagesstätte Ringelreija, Glis	Bärenfaller Anastasia, Termen			Schnyder Werbung AG, Gampel		Schnyder Marco, Bratsch	
Kindertagesstätte Ringelreija, Glis	Grand Jenny, Salgesch			GIPSER EFZ			
Kindertagesstätte Spillchischa, Visp	Mathieu Carina, Agarn			Innen + aussen schnyder susten, Susten		Julier Arthur, Leukerbad	
Kita Purzilböim, Leuk Stadt	Moreillon Jessica, Salgesch			GIPSER UND MALER EFZ			
Senioren- und Pflegeheim, St. Niklaus VS	Andenmatten Annick, Stalden VS			Innen + aussen schnyder susten, Susten		Schnyder Hannes Luca, Erschmatt	
St. Mauritius, Zermatt	Truffer Florina, Randa			Malergeschäft Cuna, Leukerbad		Cuna Livio, Leukerbad	
St. Mauritius, Zermatt	Truffer Jennifer, Ausserberg						
Via Gampel Addiction, Gampel	Kuonen Christoph, Susten						
Wohnheim Fux campagna, Visp	Sieber Stefanie, Bürenchen						
-	Bregy Manuela, Mund						
FACHMANN/-FRAU GESUNDHEIT EFZ				HEIZUNGSINSTALLATEUR EFZ			
Alters- und Pflegeheim Emserberg, Unterems	Limacher Sabina, Susten			Ewald Gattlen AG, Visp		Bejtuli Egzon, Naters	
Alters- und Pflegeheim Emserberg, Unterems	Manz Jean-Claude, Baltschieder			Ewald Gattlen AG, Visp		Burgener Mike, Termen	
Alters- und Pflegeheim Hengert, Visperterminen	Schöpf Mandy Jennifer, Visp			Ewald Gattlen AG, Visp		Lehner Angelo, Blatten (Lötschen)	
Alters- und Pflegeheim Ringacker, Susten	Grand Nathalie, Susten			Ewald Gattlen AG, Visp		Mattson Robin, Glis	
Alters- und Pflegeheim Santa Rita, Ried-Brig	Salzmann Sonja, Birgisch			Kippel Leo & Söhne AG, Susten		Eberhardt Raphael, Raron	
Alterswohnung Sunnuschii, Guttet-Feschel	Biffiger Karin, Guttet-Feschel			Lauber IWISA AG, Visp		Abgottspon Joël, Stalden VS	
APH St. Antonius Saas Grund, Saas-Grund	Burgener Céline, Saas-Balen			Lauber IWISA AG, Visp		Dzopic Mario, Visp	
Englischgruss - Leben im Alter, Glis	Arnold Celine, Ried-Brig			Marcel Bonvin & Fils SA, Corin-de-la-Crête		Ruppen Alessio, Visp	
Englischgruss - Leben im Alter, Glis	Köppel Julia, Guttet-Feschel			Oggier Haustechnik GmbH, Varen		Kuonen Benjamin, Varen	
Haus der Generationen St. Anna, Steg VS	Burgener Fabienne, Niedergesteln			HAUSTECHNIKPRAKTIKER EBA			
Haus der Generationen St. Anna, Steg VS	Dauti Valdeta, Steg VS			Abgottspon Haustechnik AG, Stalden VS		Abgottspon Odilo, Staldenried	
Haus der Generationen St. Anna, Steg VS	Kuonen Nadine, Visp			Ewald Gattlen AG, Visp		Da Silva Ferreira Michel, Naters	
Luzerner Höhenklinik, Crans-Montana	Lochmatter Sabrina, Susten			Ewald Gattlen AG, Visp		Summermatter Sven, Visp	
Luzerner Höhenklinik, Crans-Montana	Mendes Pereira Steffi Clara, Granges VS			Gruber Markus, Gampel		Bhanyetsang Tshedor, Brig	
Luzerner Höhenklinik, Crans-Montana	Polizovska Magdalena, Siders			Otto Stoffel AG, Visp		Bertholjotti Luca, Stalden VS	
Martinsheim, Visp	Chittilappilly Reshma, Visp			Richard Gruber AG, Zermatt		Da Silva Faria Carlos, Täsch	
Martinsheim, Visp	Kiener Annina, Ried-Brig			Zehnder Josef AG, Gamsen		Pejitsang Phungtsok Dorgye, Brig	
Martinsheim, Visp	Wicht Gisela, Brig			HAUSWIRTSCHAFTSPRAKTIKERIN EBA			
Senioren- und Pflegeheim, St. Niklaus VS	Berchthold Caroline, Baltschieder			ORIF, Pont-de-la-Morge		Ryf Natascha, Leukerbad	
Senioren- und Pflegeheim, St. Niklaus VS	Brantschen Sharon, St. Niklaus VS			HOLZBEARBEITER EBA			
Senioren- und Pflegeheim, St. Niklaus VS	Schmidrig Livia, St. Niklaus VS			Holzbau Heynen GmbH, Visp		Zurbirggen Tobias, Visp	
Seniorenzentrum, Naters	Islamaj Fatlinda, Naters			HOTELFACHMANN/-FRAU EFZ			
Seniorenzentrum, Naters	Pfammatter Astrid, Mund			Alpenhof Zermatt AG, Zermatt		Gonçalves Duarte Diana, Zermatt	
Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis, Täsch	Fux Lucille, St. Niklaus VS			Grand Hotel Zermatterhof, Zermatt		Brandhuber Franz Xaver, Steinach	
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Burgener Alicia, Visperterminen			Hotel Kristall-Saphir AG, Saas-Almagell		Groen Jennifer, Visp	
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Dupont Deborah, Eischoll			Palace Hotel Mont Cervin, Zermatt		Sieber Célia, Basel	
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Fantoli Viviane, Glis			HOTELLERIEANGESTELLTE EBA			
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Ruckstuhl Anna, Naters			CFI Hotels GmbH, Naters		Mangisch Sabine, Betten	
St. Theodul, Fiesch	Holzer Stefanie, Glurigen			Europe Hotel & Spa, Zermatt		Andric Klara, Täsch	
St. Theodul, Fiesch	Imwinkelried Nicole, Ulrichen			Sunstar Hotel Beau-Site, Saas-Fee		Zimmermann Christiane, Eggerberg	
St. Theodul, Fiesch	Lagger Deborah, Münster VS			INDUSTRIE- UND UNTERLAGSBODENBAUER EFZ			
Wohnheim Fux campagna, Visp	Bregy Jonas, Turtmann			IMBAU Zaniglas AG, St. Niklaus		Imboden Christopher, St. Niklaus VS	
Wohnheim Fux campagna, Visp	Williner Sandrine, Baltschieder			INFORMATIKER EFZ			
FLEISCHFACHFRAU EFZ				Lonza AG, Visp		Schnydrig Marc, Agarn	
Metzgerei Eggs Eggs Beat, Reckingen VS	Zürcher Marlen, Glurigen			Office Cantonal AI du Valais, Sitten		Rieder Dario, Wiler (Lötschen)	
FORSTWART EFZ				Scintilla AG, St. Niklaus VS		Schmidt Oliver, Stalden	
Forst Aletsch, Fieschertal	Huber Maik, Fieschertal			Staat Wallis, Sitten		Burgener Sascha, Lalden	
Forst Goms, Reckingen	Blatter Alexis, Reckingen VS			Staat Wallis, Sitten		Iacopino Massimiliano, Visp	
Forst Goms, Reckingen	Glanzmann Ueli, Luzern			Staat Wallis, Sitten		Perren Luiz, Zermatt	
Forstbetrieb Brigerberg/Ganter, Ried-Brig	Borter Thomas, Ried-Brig			Staat Wallis, Sitten		Romeo Samuel, Glis	
Forstbetrieb Brigerberg/Ganter, Ried-Brig	Michlig Matthias, Blatten b. Naters			INFORMATIKPRAKTIKER EBA			
Forstbetrieb Brigerberg/Ganter, Ried-Brig	Werlen Lars, Ried-Brig			STEG Computer Visp GmbH, Visp		Fux Silvan, Stalden VS	
Forstrevier Brig-Glis Burgerschaft, Brig-Glis	Pfammatter Sven, Glis			KÄLTESYSTEM-MONTEUR EFZ			
Forstrevier Visp & Umgebung, Visp	Inderkummen Joel, Salgesch			Imwinkelried Lüftung und Klima AG, Visp		Margelisch Florian, Ried-Mörel	
Forstrevier Visp & Umgebung, Visp	Karlen Marc, Törbel			Novoglace AG, Visp		Burri Matthias, Visp	
FOTOFACHMANN/-FRAU EFZ				KÄLTESYSTEM-PLANNER EFZ			
Walter Egon AG, Grächen	Franzen Nicole, Bettmeralp			Kälte-Stern AG, Visp		Arnold Daniel, Visperterminen	
GAESTEEMPANGSFACHFRAU HGA				KAMINFEGER EFZ			
Alpenhof Zermatt AG, Zermatt	Stankovic Marija, Visp			Pousaz Arthur Kaminfegermeister, Eggerberg		Imwinkelried André, Bitsch	
Badnerhof Griching AG, Leukerbad	Zanella Valentina, Visp			Roland Loretan, Visp		Furrer Robin, Staldenried	
Christiania Hotels & SPA, Zermatt	Perren Janique Maria, Zermatt			Roland Loretan, Visp		Schnyder Yves, Susten	
Europe Hotel & Spa, Zermatt	Franzen Jenny, Bettmeralp						
Hotel Excelsior Zermatt AG, Zermatt	Hansen Michelle, Grächen						
Hotel Good Night Inn Center Saltina, Glis	Kadric Zijada, Glis						
Hotel la Ginabelle, Zermatt	Aranya Katharina, Riniken						
Hotel National Zermatt AG, Zermatt	Marques Pinto Andreia, Täsch						
Palace Hotel Mont Cervin, Zermatt	Tschurtschenthaler Noëlle, Zermatt						
GÄRTNERIN EFZ							
Gärtnerei Federer Josef-Anton, Visp	Studer Stephanie, Mund						

UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE	UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
KAUFMANN-/FRAU EFZ			
Advokatur und Notariat Beat Ritz, Mörel	Schwery Sabrina, Bitsch	P. Werner AG, Glis	Murmann Melanie, Raron
Alpine Treuhand AG, Brig	Abgottspon Chiara, Stalden VS	pixon engineering ag, Visp	Berchthold Sibylle, Glis
Aprua AG, Visp	Bellwald Vera, Ferden	PLANAX AG, Brig	Medii Shkijpe, Brig
Aprua AG, Visp	Andenmatten Ivana, Grächen	PostAuto Schweiz AG, Brig	Kazazi Semi, Brig
AXA Winterthur Generalagentur, Brig	Wachenheim Anna, Grenchols	Raiffeisenbank, Reckingen VS	Schwick Etienne, Reckingen VS
Badehotel Salina Maris, Mörel	Pfaffen Jimmy-Mike, Raron	Raiffeisenbank, St. Niklaus VS	Holzer Karin, Bellwald
Basler Versicherung AG, Visp	Grand Hannah, Agarn	Raiffeisenbank, St. Niklaus VS	Kuonen Luca, Stalden
Brig Simplon Tourismus AG, Brig	Inderkummen Vera, Glis	Raiffeisenbank, St. Niklaus VS	Seljmani Blerta, St. Niklaus VS
Brighen AG, Visp	Eberhardt Sarah, Raron	Raiffeisenbank, Visp	Heynen Nina Sarah, Ausserberg
Brighen AG, Visp	Imboden Raffael, Niedergesteln	Ritz Hans Architektur und Planungs AG, Grenchols	Bernini Claudio, Bitsch
Brighen AG, Visp	Oggier Gilbert, Turtmann	SCHNYDER AG, Gampel	Schmidhalter Jona, Ried-Brig
Brighen AG, Visp	Schwery Jasmine, Naters	Scintilla AG, St. Niklaus VS	Franik Isabeau Eileen, St. Niklaus VS
Constantin Management AG, Salgesch	Kryeziu Astrit, Salgesch	Ski Valais, Gamsen	Ruff Noemi, Susten
Credit Suisse AG, Brig	Locher Cédric, Gampel	Sodalis gesundheitsgruppe, Visp	Schultz Rachelle, Baltschieder
Credit Suisse SA, Sitten	Gretz Sabrina, Baltschieder	Sodalis gesundheitsgruppe, Visp	Zuber Sven, Saas-Grund
Debrunner Acifer AG Wallis, Visp	Imhasly Nevio, Susten	Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis, Brig	Cancar Ana, Visp
Debrunner Acifer AG Wallis, Visp	Jost Larissa, Münster VS	Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis, Brig	Guitas Refacho Samuel, Susten
Die Mobilier Versicherungen & Vorsorge, Brig	Nanzer Jeannine Franziska, Brigerbad	Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis, Brig	Kaufmann Linda, Mörel
dislog, Seiler & Co, Gamsen	Eljezi Merita, Naters	Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Muhs Christoph, Zermatt
Einwohnergemeinde Raron, Raron	Zenhäusern Yelena, Raron	Staat Wallis, Brig	Amacker Diego, Eischoll
Einwohnergemeinde Zermatt, Zermatt	Brantschen Amber Geesje, Randa	Staat Wallis, Brig	Bumann Nina, Saas-Fee
EnAlpin AG, Visp	Salzmann Carole, Naters	Staat Wallis, Brig	Ebener Franziska, Ferden
Fernfachhochschule Schweiz, Brig	Ambord Marina, Termen	Staat Wallis, Brig	Egger James, Plasselb
FONCIA Valais, Sitten	Cina Polina, Siders	Staat Wallis, Brig	Julen Sebastian, Glis
Gemeinde Steg-Hohtenn, Steg VS	Imboden Lars, Steg VS	Staat Wallis, Brig	Mlinarevic Denis Sreten, Naters
Gemeindeverwaltung, Bellwald	Wenger Yesin, Bellwald	Staat Wallis, Sitten	Murati Valtrim, Glis
Gemeindeverwaltung, Ferden	Dolder Jessica, Blatten (Lötschen)	Staat Wallis, Sitten	Belloni Fabio, Visp
Gemeindeverwaltung, Gampel	Hildbrand Janine, Gampel	Staat Wallis, Sitten	Ebener Larissa, Wiler (Lötschen)
Gemeindeverwaltung, Grächen	Fux Justine, St. Niklaus VS	Staat Wallis, Sitten	Heynen Sarah-Katharina, Ausserberg
Gemeindeverwaltung, Naters	Ajeti Jehona, Naters	Staat Wallis, Sitten	Schnydrig Céline, Unterbach VS
Gemeindeverwaltung, Naters	Imstepf Lena, Blatten b. Naters	Staat Wallis, Visp	Grichting Samantha, Leukerbad
Gemeindeverwaltung, Saas-Fee	Henriques Soares Vitor Hugo, Visp	Staat Wallis, Visp	Pfammatter Aline, Visp
Gemeindeverwaltung, Susten	Kalbermatter Lucien, Susten	Staat Wallis, Visp	Theler Larissa, Unterbach VS
Gemeindeverwaltung, Susten	Montani Pierric, Leuk Stadt	Stadtgemeinde, Brig	Schnydrig Nadia, Mund
Gemeindeverwaltung, Varen	Eyer Dominik Uli, Steg VS	Stadtgemeinde, Brig	Williner Pascal, Glis
Gemeindeverwaltung, Visp	Mustafi Hana, Visp	Suva, Sitten	Zengaffinen Sven, Gampel
Gemeindeverwaltung, Visp	Ruff Nadine, Visp	Synthes Produktions GmbH, Raron	Blatter Jonas, Susten
Groupe Mutuel, Martigny	Fux Stefanie, Agarn	Treuhand Ritz und Partner AG, Naters	Martig Cindy, Steg VS
Heinzmann Reinigungs AG, Raron	Andenmatten Lotte, Turtmann	Treuhandbüro Passeraub, Gampel	Schnyder Annalena, Gampel
Helvetia Versicherungen, Brig	Loncar Helena, Visp	Treuhandbüro Ruffiner Nando, Visp	Passeraub Cindy, Turtmann
HES-SO Valais-Wallis, Sitten	Seiler Noël Christian, Glis	UBS AG, Brig	Burgener Pascal, Glis
Hotel Antares Familie Monika Schnidrig, Zermatt	Djukic Adrian, Zermatt	UBS AG, Brig	Briggeler Nadja, Glis
Lauber IWISA AG, Naters	Cathrein Joshua, Brig	UBS AG, Brig	Eberhardt Björn, Steg VS
Leukerbad Clinic, Leukerbad	Grichting Margau, Leukerbad	UBS AG, Brig	Jäger Evelyn Ann, Turtmann
Login, Brig	Albrecht Kai, Raron	UBS AG, Brig	Schnyder Alissa, Glis
Login, Brig	Anthamatten Robin, Saas-Almagell	UBS AG, Sitten	Studer Dominic Christian, Visperterminen
Login, Brig	Imwinkelried Sarah, Glis	UBS AG, Sitten	Gruber Valerie, Grächen
Login, Brig	Schmidt Alena, Naters	Universitäre Fernstudien Schweiz, Brig	Januzi Tringa, Täsch
Login, Brig	Steiner Elena, Guttet-Feschel	Ville de Siders, Siders	Bass Tiffany Estelle, Naters
Login, Brig	Truffer Vanessa, Brigerbad	Wallhaus GmbH, Mörel	Henzi Nicolas, Crans-Montana
Login, Brig	Zeiter Michael, Glis	Walliser Kantonalbank, Visp	Wagner Yuliya, Brig
Lonza AG, Visp	Brantschen Saskia, Randa	Walliser Kantonalbank, Visp	Lorenz Gian-Franco, Brig
Lonza AG, Visp	Kuonen Janine, Guttet-Feschel	Werbung OberWallis WOW, Naters	Walpen Raphael, Naters
Lonza AG, Visp	Tscherry Géraldine, Visperterminen	Zenhäusern Treuhand AG, Visp	Kuonen Noah, Termen
Maico-Hörberatung Oberholzer, Brig	Eyer Monique, Brig	Zen-Ruffinen AG, Naters	Escher Sabrina, Termen
Matterhorn Gotthard Bahn, Brig	Blatter Dominic, Mörel	Zen-Ruffinen AG, Naters	Hischier Moritz, Oberems
Matterhorn Gotthard Bahn, Brig	Pfammatter Noah, Glis	Zermatt Tourismus, Zermatt	Lacic Robert, Visp
Matterhorn Gotthard Bahn, Brig	Zurbruggen Joël, Brig	Zermatt Tourismus, Zermatt	Djukic Lea, Zermatt
Matterhorn Gotthard Bahn, Brig	Schnyder Alena, Niedergampel	Zerzuben Touristik AG, Brig	Dupertuis Nicole, Randa
Office du Tourisme, Siders	Radman Sara Magali, Naters	Zurbruggen Treuhand AG, Visp	Scotton Fabienne, Glis
OPRA Arbeitsmarktpogramm, Brig	Huber Sven-Etienne, Susten	ZURICH Versicherungs, Visp	Heinzen Michelle Arabella, Susten
Optima Hotel Management AG, Leukerbad	Pereira Célia, Leukerbad		Heldner Vera Astrid, Visp



AUSBILDUNG

UNTERNEHMEN		NEU-DIPLOMIERTE	
KOCH/KÖCHIN EFZ		LANDWIRT/IN EFZ	
APH St. Antonius Saas Grund, Saas-Grund	Brand Alexandra, Stalden VS	Arn Markus, Suberg	Erpen Fernando, Grengiols
Englischgruss - Leben im Alter, Glis	Kluser Vanessa, Termen	Betschart Manuel, Leukerbad	Betschart Damian, Leukerbad
Englischgruss - Leben im Alter, Glis	Lerjen Jocelyne, Glis	BG Bregy & Stalder, Visp	Cordonier John, Lens
Englischgruss - Leben im Alter, Glis	Willner Sebastian, Glis	Centre agricole de Viège, Visp	Dobsik Adam, Susten
Gaumenzauber, Brig	Summerratter Martin, Naters	Landwirtschaftsbetrieb Franz Häfliger, Ried-Brig	Kalbmatter Mirco, Niedergesteln
Grand Hotel Zermatterhof, Zermatt	Ruffiner Maurizio, Wetzikon (ZH)	Müller Roland, Geschinen	Imwinkelried Dario, Reckingen VS
Haus der Generationen St. Anna, Steg VS	Nanzer Sara, Steg VS	Staat Wallis, Visp	Barat Cindy Anna, Visp
Martinsheim, Visp	Stoffel Marco, Visp	Staat Wallis, Visp	Millius Janis, Eggen
Palace Hotel Mont Cervin, Zermatt	Z' Brun Lars, Turtmann	-	Kiechler Manuel, Münster
Restaurant Baltschiederbach, Baltschieder	Pürro Thierry, Bellach		
Restaurant La Post Visp, Visp	Schnyder Florian, Gampel	LOGISTIKER/IN EFZ	
Riffelalp Resort AG, Zermatt	Perren Janice, Zermatt	AA's Cash & Carry ENGROS, Visp	Ammann Samuel Walter, Turtmann
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Barmettler Julian, Brig	Bringhen AG, Visp	Keisers Stefan, Kalpetran
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Bühlmann Kai, Naters	Debrunner Acifer AG Wallis, Visp	Rüttimann Daniel, Ried-Brig
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Stella Jennifer Ilona, Saas-Balen	Leukersonne Damian Seewer AG, Susten	Amacker Anton, Susten
Sunstar Hotel Beau-Site, Saas-Fee	Steinmann Andrea, Niederurnen	Login, Brig	Guido Antonio, Thun
-	Fux Sascha Stephan, Glis	Login, Brig	Kryeziu Alban, Turtmann
		Login, Brig	Lagana Rocco, Glis
		Lonza AG, Visp	Berchtold Manuel, Fiesch
		Lonza AG, Visp	Kreuzer Silvana, Glis
		Lonza AG, Visp	Loretan Liza, Leukerbad
		Lonza AG, Visp	Oliveira Figueiredo Patrik, Zermatt
		Lonza AG, Visp	Volken Patrick, Turtmann
		Matterhorn Gotthard Bahn, Brig	Berchtold Jan, Baltschieder
		Post CH AG, Brig	Martig Marcel, Brigerbad
		Scintilla AG, St. Niklaus VS	Walter Christian, Grächen
		Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Kalbmatter Nicolas, Steg VS
KÜCHENANGESTELLTE/R EBA		LOGISTIKERIN EBA	
Hôtel Restaurant SEJ Landhaus AG, Münster VS	Da Silva Alves Gilberto, Münster VS	Robert Aebi Landtechnik AG, Susten	Bregy Natalija, Turtmann
Kinderdorf St. Antonius, Leuk Stadt	Phokun Kachamat, Naters		
KONSTRUKTEUR/IN EFZ		MALER/IN	
Constellium Valais SA, Chippis	Hugo Carol, Steg VS	Ill-Tec Malerei & Gipserei GmbH, Turtmann	Krasniqi Ilir, Agarn
Lonza AG, Visp	Grand Jonas, Naters	Imboden & Bortoli AG, Visp	Vizcaino Jessica, Naters
		Malergeschäft Cuna, Leukerbad	Loretan David, Leukerbad
		Mutter Maler Naters, Naters	Mutter Jonathan, Naters
		Parofa GmbH Malerei-Gipserei, Agarn	Grand Sascha, Susten
		Walpen + Werlen AG, Münster VS	Hischier Nathalie, Oberwald
KOSMETIKERIN EFZ		MALERPRAKTIKER/IN EBA	
Kosmetiksalon Elly Schweizer Elly, Visp	Müller Lara, Glis	Briggeler Hubert Sohn, Brig-Glis	Nägeli Katja, Glis
		ORIF, Pont-de-la-Morge	Julen Jonas David, Zermatt
		Pfammatter Maler & Gipser AG, Visp	Nägeli Patrick, Raron
LABORANT/IN EFZ		MAURER EFZ	
Lonza AG, Visp	Alves Ferreira Luis Rafael, Visp	Bauunternehmung Anderegg AG, Brig	Pfammatter Christian, Naters
Lonza AG, Visp	Eggel Iwan, Naters	Berchtold BAU GmbH, Bitsch	Stocker Joel, Bitsch
Lonza AG, Visp	Graven Anna, Zermatt	bregybau GmbH, Gampel	Ammann Jeremie, Turtmann
Lonza AG, Visp	Michel Janis, Ernen	Constantin Bau AG, Salgesch	Cina Bryan, Salgesch
Lonza AG, Visp	Pfaffen Sarah, Visp		
Lonza AG, Visp	Ruff Stefanie, Glis		
Lonza AG, Visp	Steiner Nicole, Ittigen		
Lonza AG, Visp	Stoffel Cindy, Visperterminen		
Lonza AG, Visp	Vogt Geraldine, Gampel		
Lonza AG, Visp	Walden Pascal, Seedorf UR		
Lonza AG, Visp	Zenhäusern Diego, Bürgen		
Lonza AG, Visp	Zurbriggen Samuel, Visp		
Lonza AG, Visp	Zutter Samantha, Hondrich		
LACKIERASSISTENT/IN EBA			
Carrosserie Cico AG, Gamsen	Hasanovic Sedin, Naters		
Carrosserie Pollinger, St. Niklaus VS	Rashiti Endrit, Randa		
Carrosserie Vispa, Visp	Hokic Doro, Glis		
Pulverbeschichtung Heinz Kuonen AG, Visp	Fercher Marina, Naters		



UNTERNEHMEN		UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
Constantin Bau AG, Salgesch	Zumofen Etienne, Salgesch		
Franz Kalbermatter AG, Turtmann	Mathier Renaud, Susten		
Fux Bau AG, Glis	Ammann Stefan, Glis		
Gasser & Wenger AG, Lalden	In-Albon Flavio, Eggerberg		
Gebr. Zengaffinen AG, Steg VS	Schmidhalter Iwan, Visp		
Gombau AG, Münster VS	Pfammatter Robin Noah, Ernen		
Mathieu Bau GmbH, Agarn	Altermatt Elias, Gampel		
Perren Baugeschäft AG, Bellwald	Bortis Andrea-Claudio, Fieschertal		
Perren Baugeschäft AG, Bellwald	Perren Orlando, Bellwald		
Theler AG, Raron	Theler Sebastian, Ausserberg		
Ulrich Imboden AG, Visp	Belloni Mario, Visp		
Ulrich Imboden AG, Visp	Dirren Jonas, Baltschieder		
Ulrich Imboden AG, Visp	Pfaffen Kelvin, Raron		
Ulrich Imboden AG, Visp	Ruppen Danic, Saas-Grund		
Ulrich Imboden AG, Visp	Schnidrig Dionys, St. Niklaus VS		
Ulrich Imboden AG, Visp	Truffer Severin, Stalden VS		
WERESA AG, Fiesch	Lambrigger Tobias, Fiesch		
MEDIAMATIKER/IN EFZ			
AG für Verkehrsbetriebe LLB, Susten	Imseng Andrea-Matteo, Kippel		
Baumarep AG, Gamsen	Troger Andreas, Brig		
Easyprint GmbH, Glis	Ruffiner Ramon, Raron		
Gemeindeverwaltung, Naters	Bellwald Nicolas, Naters		
Gemeindeverwaltung, Visp	Wasmer Damian, Embd		
GKS Versicherungs-Broker AG, Brig	Karlen Luca, Baltschieder		
Grächen Tourismus, Grächen	Kalbermatter Alessandro, Grächen		
ICT Lehrbetriebsverbund Oberwallis, Glis	Werlen Aaron, Ferden		
indual GmbH, Brig	Scherrer Tanja, Rüeggisberg		
OPRA Arbeitsmarktprogramm, Brig	Nanzer Sandro, Glis		
Raiffeisenbank, Naters	Kalbermatten Jannis, Glis		
RW Oberwallis AG, Naters	Jaggi Josianne, Kippel		
Spitalzentrum Oberwallis, Brig	Seiler Martin, Brig		
Staat Wallis, Sitten	Schwery Nicole, Bitsch		
Stadtgemeinde, Brig	Kuonen Lukas, Susten		
Syna - die Gewerkschaft, Visp	Guntern Pascal, Visp		
MEDIZINISCHE PRAXISASSISTENTIN EFZ			
Arztpraxis Lötschberg, Naters	Abgottspoon Patricia, Gampel		
Dr. med. Brunner Philipp, Gampel	Abächerli Céline Elena, Gampel		
Dr. med. Christoph Kaisig-Brunner, Visp	Rieder Michelle, Niedergesteln		
Dr. med. Claudius Heimgartner, Visp	Bertholjotti Nicole, Töbel		
Dr. med. Dufek Antonin, Leukerbad	Fux Lena, Ried-Brig		
Dr. med. Glenz Dionys, Visp	Wasmer Melanie, Embd		
Dr. med. Guido Loretan Arztpraxis, Susten	Figueiredo Basilio Joana Luisa, Visp		
Dr. med. J. Bieler-H. und M. Christiano, Zermatt	Lehner Céline, Wiler (Lötschen)		
Dr. med. Jossen Leander, Glis	Margelisch Michelle, Glis		
Dr. med. Marco Messikommer, Visp	Lorenz Natascha, Brig		
Dr. med. René Blumentha, Naters	Pueyo Elena, Naters		
Dr. med. Silvio Pacozzi, Brig	Labarile Vivien, Niedergesteln		
Dr. med. T. Meier-Ruge, Fiesch	Chihadeh Isra, Glis		
Dr. med. Thomas Imsand, Münster VS	Imoberdorf Jana Maria, Münster VS		
Dr. Michael Lehner, Visp	Henzen Michelle Nicole, Wiler		
Kinderkönig AG, Brig	Barros Ribeiro Raquel, Visp		
Praxis Chablotz, Leuk Stadt	Tscherry Sandrine Maria, Guttet-Feschel		
Praxis Dr. med. D. Stoessel, Zermatt	Maliki Blerta, Zermatt		
Praxis Kinderwelt AG, Glis	Januzaj Zoja, Eyholz		
Stadtpraxis Brig AG, Brig	Scheibler Patrizia, Ried-Brig		
METALLBAUER EFZ			
Frabetti Metallbau AG, Brig	Zbinden Fabian, Naters		
Fux Visp AG, Visp	Ebener David, Wiler (Lötschen)		
Imhof Peter AG, Lax	Imhasly Jannick, Ulrichen		
Russi Metallbau AG, Fieschertal	Zenkhusen Sascha, Fiesch		
METALLBAUKONSTRUKTEUR EFZ			
Daniel Widmer SA, Siders	Amacker Luca, Turtmann		
METALLBAUPRAKTIKER EBA			
Metallprofi In-Albon René AG, Brig	Almeida Da Silva Paulo Ricardo, Glis		
MILCHTECHNOLOGE EFZ			
Genossenschaft Augstbordkäserei, Turtmann	Zenhäusern Lars, Bürenchen		
Genossenschaft Augstbordkäserei, Turtmann	Zenhäusern Sven, Bürenchen		
MONTAGE-ELEKTRIKER EFZ			
Bacher + Schmidt Elektro AG, Münster	Albrecht Alexander, Reckingen VS		
Bacher + Schmidt Elektro AG, Münster	Käch Moritz, Lax		
Elektro Nikolai GmbH, St. Niklaus VS	Redjepi Albinot, St. Niklaus VS		
Elektro Wyden AG, Naters	Andres Raphael, Glis		
Imboden Paul AG, Zermatt	Tadic Simo, Zermatt		
Locher & Co. AG, Turtmann	Locher Sven, Niedergampel		
P. Werner AG, Glis	Laggar Michel, Ried-Brig		
P. Werner AG, Glis	Volken Jann, Naters		
Studer Söhne Elektro AG, Visp	Jäger Alain, Turtmann		
TZ Stromag, Glis	Bregy Michel Rafael, Raron		
MOTORRADMECHANIKER EFZ			
Motos-Velos Oskar AG, Susten	Zumofen Mail-Diego, Turtmann		
MULTIMEDIAELEKTRONIKER			
Locher & Co. AG, Turtmann	Kuonen Raoul, Leuk Stadt		
NETZELEKTRIKER EFZ			
Elektrizitätswerk Zermatt AG, Zermatt	Biner Sven, Zermatt		
OFENBAUER EFZ			
Werner Truffer AG, St. Niklaus VS	Wyer Tobias, Lalden		
ORTHOPÄDIESCHUHMACHERIN EFZ			
Fussorthopädie A. Summermatter GmbH, Visp	Spaar Silvia, Ausserberg		
PFERDEFACHMANN EFZ			
Ecurie Panwall, Crans-Montana	Urban Sandro Bruno, Steffisburg		
PHARMA-ASSISTENTIN EFZ			
Apotheke Dr. Guntern AG, Brig	Wyssen Deborah, Naters		
Apotheke Laggar, Visp	Gsponer Jessica Desirée, Stalden VS		
Apotheke Pfammatter, Brig	Zumoberhaus Céline, Oberwald		
Apotheke Simplon Center, Glis	Bozanovic Manuela, Visp		
Apotheke Testa Grigia, Zermatt	Jozak Manda, Täsch		
Central Apotheke Dr. Fallert AG, Naters	Nanzer Fabienne, Susten		
City Apotheke Dr. Guntern Pharma AG, Brig-Glis	Holzer Martina, Glurigen		
Pharmacies BENU SA, Visp	Freiermuth Larissa, Thun		
Sun Store SA Geschäft Zermatt, Zermatt	Perren Lena Saraj, Zermatt		
Vallesia Apotheke GmbH, Saas-Fee	Fux Nadja, Saas-Grund		
POLYBAUER EFZ			
Haustechnik Imboden Gabriel, Gamsen	Gattlen Joel, Naters		
Plasco AG Abdichtungssysteme, Steg VS	Pfammatter Oliver, Niedergesteln		
POLYGRAF EFZ			
Visucom ag, Brig	Kreuzer Nico, Gamsen		
POLYMECHANIKER EFZ			
Constellium Valais SA, Chippis	Kalbermatter Jonas, Niedergesteln		
Forces Aériennes, Sitten	Leiggenger Arnaud, Visp		
GGB Gornergrat Bahn, Zermatt	Correia Silveira Bruno, Zermatt		
Gomina AG, Niederwald	Minnig Kevin, Lax		
Lonza AG, Visp	Burgener Raphael, Saas-Grund		
Lonza AG, Visp	Imhof Andrea Josef, Naters		
Lonza AG, Visp	Murmann Siméon, Glis		
Lonza AG, Visp	Studer Francois, Visperterminen		
Lonza AG, Visp	Zenkhusen Silvan, Ried-Brig		
Matterhorn Gotthard Bahn, Brig	Tscherry Sandro, Visperterminen		
Scintilla AG, St. Niklaus VS	Brantschen Felix, St. Niklaus VS		
Scintilla AG, St. Niklaus VS	Lienhard Sven, St. Niklaus VS		
Scintilla AG, St. Niklaus VS	Pollinger Marco Paul Josua, St. Niklaus VS		
Scintilla AG, St. Niklaus VS	Schnidrig Marco, Grächen		
Stahlembau GmbH, Stalden VS	Seiler Philip, Niedergesteln		
Synthes Produktions GmbH, Raron	Deke Filip, Visp		
Synthes Produktions GmbH, Raron	Mathieu Marco, Niedergesteln		
Synthes Produktions GmbH, Raron	Okic Ivica, Stalden		
Zermatt Bergbahnen AG, Zermatt	Imboden Yannick, Zermatt		

AUSBILDUNG

UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE	UNTERNEHMEN	NEU-DIPLOMIERTE
PRODUKTIONSMECHANIKER EFZ		SEILBAHNER EBA	
Gomina AG, Niederwald	Lagger Mario, Reckingen VS	Saastal Bergbahnen AG, Saas-Fee	Greber Ivan, Saas-Grund
		Torrent-Bahnen Leukerbad-Albinen AG, Leukerbad	Loretan Philipp, Inden
REIFENPRAKTIKER EBA		SPENGLER EFZ	
IKAS Car-Performance AG, Visp	Rajic Jovan, Glis	Haustechnik Imboden Gabriel, Gamsen	Balestieri Igor, Crevoladossola
RESTAURATIONSFACHMANN/-FRAU EFZ		Lauber IWISA AG, Naters	Fux Mathias, Riederalp
Hotel-Restaurant Alfa Loretan Diego, Leukerbad	Meichtry Marco, Leukerbad	Lauber IWISA AG, Visp	Murati Faton, Glis
-	Rajic-Schnidrig Manuela, Glis	Roten Dach GmbH, Leukerbad	Meichtry Reto, Leukerbad
SANITÄRINSTALLATEUR EFZ		TELEMATIKER EFZ	
Bregy Haustechnik AG, Steg VS	Bilgischer Thomas, Steg VS	TZ Stromag, Glis	Kreuzer Jonas, Naters
Bregy Haustechnik AG, Steg VS	Brenner Silvan, Steg VS	TIERMEDIZINISCHE PRAXISASSISTENTIN EFZ	
Burgener Haustechnik AG, Glis	Aljii Betim, Naters	Kleintierpraxis Werlen Romaine, Glis	Zengaffinen Norine, Gampel
Gruber Markus, Gampel	Passeraub Roy, Turtmann	UHRMACHER PRAKTIKERIN	
Kippel Leo & Söhne AG, Susten	Grichting Sasha, Susten	Rhodanus Watch Factory AG, Naters	Chidirolou Kathrin, Glis
Lauber IWISA AG, Naters	Brantschen Kevin, St. Niklaus VS	UNTERHALTSPRAKTIKER EBA	
Lauber IWISA AG, Visp	Zurbriggen Patrick, Glis	Staat Wallis, Visp	Blumenthal Stefan, Naters
Otto Stoffel AG, Visp	Heinzmann Philip, Visp	WINTECNOLOGUE EFZ	
Otto Stoffel AG, Visp	Zecevic Marco, Stalden VS	Cave du Rhodan Mounir Weine AG, Salgesch	Hecht Elias, Gunzwil
Perren Haustechnik AG, Zermatt	Perren Christian, Täsch	WINZER EFZ	
Russi Söhne AG, Fieschertal	Russi Sebastian, Fiesch	Adrian & Diego Mathier, Salgesch	Bircher Marcel, Zürich
Zehnder Josef AG, Gamsen	Maliqi Florentin, Brig	ZEICHNER/IN EFZ	
SCHREINER/IN EFZ		Abgottsporn Werlen Architekten, Visp	Hischier Florence, Saas-Fee
AW Holzbau GmbH, Grächen	Ruppen Jonathan, Grächen	Albrecht Architekten AG SIA, Brig	Borter Sebastian, Ried-Brig
Brigger Klaus AG, Zermatt	Imboden Marc, Täsch	alp Bauingenieure AG, Visp	Briand Xavier, Albinen
Escher César AG Schreinerei, Gamsen	Zenkhusen Olivier, Glis	Architektur Atelier Balzani GmbH, Brig	Fryand Noemie, Emmen
Holzbau AG, Mörel	Bumann Kilian, Brig	Architekturbüro Perren Peter AG, Zermatt	Graven Dominik, Zermatt
Holzbautech Rotten AG, Oberwald	Hischier David, Oberwald	Brigger Klaus AG, Zermatt	Bumann Alessandro, Kalpetran
Holzprofi Zermatt AG Imboden Christian, Zermatt	Lochmatter Tobias, Zermatt	LABAG Lauber Bauingenieure AG, Zermatt	Kronig Valentin, Zermatt
Imwinkelried AG, Fiesch	Röthlisberger Michael, Fiesch	mooser.lauber.stucky architekten AG, Zermatt	Furrer Diego, Zermatt
Kreuzer Rinaldo GmbH, Visp	Truffer Flavio, Zermatt	PLANAX AG, Brig	Escher Nicola Julius, Glis
Kreuzer Rinaldo GmbH, Visp	Valles Benjamin, Zermatt	Ricci Architekten AG, Brig	Arnold Fabienne, Ried-Brig
Lehner AG, Büren	Zenhäusern Kay, Büren	Ritz Hans Architektur und Planungs AG, Grengiols	Schlapbach Simon, Fiesch
Rilag AG Schreinerei-Zimmerei, Wiler (Lötschen)	Rieder Yannik, Kippel	SPI AG, Brig	Amacker Raphael, Eischoll
r-team Schreinerei AG, Gampel	Bayard Robin, Naters	SPI AG, Brig	Ludi Celine, Ried-Brig
Schreinerei Anthamatten AG, Saas-Almagell	Supersaxo Ray, Saas-Fee	SRP Ingenieur AG, Brig	Nana Kevin, Susten
Schreinerei Bittel AG, Zermatt	Biner Sebastian, Zermatt	Teyssiere & Candolfi AG, Visp	Majic Ivan, Glis
Schreinerei Bittel AG, Zermatt	Schneider Vincent, Zermatt	Vomsattel Wagner Architekten, Visp	Grichting Nicolas, Ried-Brig
Schreinerei Chanton, St. Niklaus VS	Schnidrig Nick, Grächen	VWI Ingenieure AG, Naters	Kämpfen Oliver, Brig-Glis
Schreinerei Perren AG, Bellwald	Ritz Angelo, Fiesch	Walliser Architekten GmbH, Brig	Berchtold Giovanni, Bitsch
Schreinerei Schnidrig AG, Visp	Egger Anita, Saas-Fee	Werlen Matthias Architektur AG, Brig	Burgener Céline, Grächen
Schreinerei Schnidrig AG, Visp	Kalbermatten Guido, Saas-Fee	Zurbriggen AG, Visp	Volken Jonas, Fieschertal
Wood Work Team Hofer Martin, Ried-Brig	Charania Faizal, Glis		
Wyden Klemens, Gamsen	Wenger Adrian, Muraz (Collombey)		
Zeiter + Berchtold AG, Glis	Venet Elias, Naters		
SCHREINERPRAKTIKER EBA			
ORIF, Pont-de-la-Morge	Monteiro Guedes Hugo Miguel, Siders		
Studer A. & R. AG, Glis	Callaku Drillon, Siders		
SEILBAHN-MECHATRONIKERIN EFZ			
Zermatt Bergbahnen AG, Zermatt	Gruber Nirnei, Zermatt		



Straflose Selbstanzeige Wertschriften und Immobilien im Ausland

Letzte **FRIST** zur Bereinigung der Steuersituation

Von Laetitia Pravato

Dipl. Steuerexpertin - Fiduciaire Fidag SA

Der Automatische Informationsaustausch (AIA) im 2018 schliesst eine straflose Selbstanzeige im 2017 nicht aus. Ausgetauscht werden lediglich Finanzinformationen (Bankkonti, Wertschriften, Lebensversicherungen, etc.). Hingegen ist nicht auszuschliessen, dass mit diesen Angaben die Steuerverwaltung Immobilien im Ausland aufdeckt.

Wenn im Zeitpunkt der straflosen Selbstanzeige die Mittel bereits seit über 10 Jahren bestanden haben, so hat der Steuerpflichtige die Mittelherkunft nicht mehr zu beweisen.

Natürliche und juristische Personen können einmalig eine straflose Selbstanzeige einreichen. Der Steuerpflichtige hat jedoch die ordentlichen Steuern sowie die Verzugszinsen (nur auf Stufe Bundessteuer) für die vergangenen 10 Jahre zu bezahlen.

Wie informiert man die Steuerbehörde?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten eine straflose Selbstanzeige vorzunehmen:

- Schriftlich an die Steuerbehörde;
- Persönlich am Schalter der Steuerbehörde (eine Erklärung ist auszufüllen);
- Klare Erwähnung auf der Steuerdeklaration (bspw. im Wertschriftenverzeichnis mit dem Vermerk „erstmalige Deklaration“).

Trotz der straflosen Selbstanzeige bleiben weiterführenden Abgaben und Steuern wie bspw. der MWST, AHV, Quellensteuern, Erbschaftssteuern, Grundstückgewinnsteuern, etc. weiterhin geschuldet.

Nachsteuern – wie werden diese berechnet?

Für nicht deklarierte Vermögenswerte bis zu 500 000 Franken wie Bargeld, Wertschriften, Kunstgegenstände und der Rückkaufswert von Lebensversicherungen wird das Vermögen wie auch die darauf entfallenden Vermögenserträge nach folgendem Schema nachbesteuert:

Kantonale und kommunale Steuern

bis	100 000	Laufende Periode	+ 1 Jahr
bis	200 000	Laufende Periode	+ 2 Jahre
bis	300 000	Laufende Periode	+ 3 Jahre
bis	400 000	Laufende Periode	+ 4 Jahre
bis	500 000	Laufende Periode	+ 5 Jahre
ab	501 000	Laufende Periode	+ 9 Jahre

Direkte Bundessteuer

bis	50 000	Laufende Periode	
ab	51 000	Laufende Periode	+ 9 Jahre

Alle anderen weltweiten Vermögenswerte, wie Immobilien in der Schweiz und im Ausland sowie nicht börsennotierte Beteiligungen mit einem Ertrag von über 2%, werden immer für 10 Jahre nachbesteuert. Die Erträge aus dem Vermögen werden ebenfalls für 10 Jahre nachbesteuert.

Es ist möglich, dass ein Steuerpflichtiger über bewegliches Vermögen wie auch über andere Vermögenswerte wie bspw. Immobilien verfügt. In diesem Fall werden die Vermögenswertarten nicht zusammengezählt, sondern separat beurteilt. Die Herkunft der neudeklarierten Mittel ist vorsichtig zu prüfen. Wenn im Zeitpunkt der straflosen Selbstanzeige die Mittel bereits seit über 10 Jahren bestanden haben, so hat der Steuerpflichtige die Mittelherkunft nicht mehr zu beweisen.

In allen anderen Fällen hat der Steuerpflichtige eine systematische Zusammenstellung der nichtdeklarierten Guthaben und Erträge zu erstellen und diese für die letzten 10 Jahre zu belegen.



► **Internationale Steuerauscheidung für einen Steuerpflichtigen in der Schweiz mit ausländischem Immobilienvermögen**

Ein verheirateter Steuerpflichtiger, wohnhaft in Sitten, zeigt eine ausländische Immobilie von 100'000 Franken mit einer Hypothek von 50'000 Franken straflos an.

Die straflose Selbstanzeige von ausländischen Vermögen ist vor dem 31. Dezember 2017 vorzunehmen.

Die ausländische Immobilie ist ausschliesslich im Ausland steuerbar. Die Schweiz rechnet die Immobilie jedoch für die Steuersatzbestimmung hinzu. Die Nachsteuern werden für die letzten 10 Jahre berücksichtigt.

Die auf der Immobilie lastende Schuld und die Schuldzinsen sind wie die Unterhaltskosten bei der Bestimmung der Nachsteuern zu berücksichtigen. Die Schulden und

Schuldzinsen werden nach Lage der Aktiven auf beide Länder verteilt. Im Kanton Wallis wird ein Aufwandüberschuss von ausländischen Immobilien nur steuersatzbestimmend berücksichtigt (keine Verlustverrechnung). Hingegen ist je nach kantonalem Steuergesetz eine Verlustverrechnung möglich (so bspw. im Kanton Zürich).

Internationale Verteilung

	VORHER			NACHHER		
VERMÖGEN	Wallis	Ausland	Total	Wallis	Ausland	Total
Immobilien	400'000	–	400'000	400'000	100'000	500'000
Wertschriften	200'000		200'000	200'000		200'000
Total Aktiven	600'000	–	600'000	600'000	100'000	700'000
<i>in Prozent der Aktiven</i>	<i>100%</i>	<i>0 %</i>	<i>100 %</i>	<i>86 %</i>	<i>14 %</i>	<i>100 %</i>
Schulden verteilt nach Lage der Aktiven	350'000	–	350'000	344'000	56'000	400'000
Netto-Vermögen	250'000	–	250'000	256'000	44'000	300'000
<i>in Prozent des Netto-Vermögens</i>	<i>100%</i>	<i>0 %</i>	<i>100 %</i>	<i>85 %</i>	<i>15 %</i>	<i>100 %</i>
Pauschalabzug in % des Netto-Vermögens	60'000		60'000	51'200		60'000
Steuerbares Vermögen	190'000		190'000	204'800		240'000
zum Steuersatz von	190'000			240'000		

STEUERPFLICHTIGES EINKOMMEN	Wallis	Ausland	Total	Wallis	Ausland	Total
Vermögensertrag						
Einkommen aus Immobilien	18'000	–	18'000	18'000	6'000	24'000
./ . Unterhaltskosten	– 4'000	–	– 4'000	– 4'000	– 5'000	– 9'000
Netto-Einkommen aus Immobilien	14'000	–	14'000	14'000	1'000	15'000
Einkommen aus Wertschriften	2'000		2'000	2'000		2'000
Netto-Vermögensertrag	16'000	–	16'000	16'000	1'000	17'000
Schuldzinsen verteilt nach Lage der Aktiven	10'500	–	10'500	10'320	1'680	12'000
Übrige Netto-Einkommen	100'000	–	100'000	100'000	–	100'000
Total Einkommen	105'500	–	105'500	105'680	– 680	105'000
<i>In Prozent des Einkommens</i>	<i>100 %</i>		<i>100 %</i>	<i>100 %</i>		<i>100 %</i>
Persönliche Abzüge	5'000		5'000	5'000		5'000
Steuerbares Einkommen	100'500		100'500	100'680		100'000
zum Steuersatz von	100'500			100'000		

Internationale Verteilung

	VORHER	NACHHER
Immobilien	400 000	400 000
Wertschriften	200 000	320 000
Total Aktiven	600 000	720 000
Pauschalabzug	60 000	60 000
Steuerbares Vermögen	540 000	660 000
STEUERPFLICHTIGES EINKOMMEN	Wallis	Wallis
Vermögensertrag		
Einkommen aus Immobilien	18 000	18 000
./. Unterhaltskosten	- 4 000	- 4 000
Netto-Einkommen aus Immobilien	14 000	14 000
Einkommen aus Wertschriften	2 000	2 500
Netto-Vermögensertrag	16 000	16 500
Schuldzinsen %-verteilt nach Lage der Aktiven	- 10 500	- 10 500
Übrige Netto-Einkommen	100 000	100 000
Total Einkommen	105 500	106 000
Persönliche Abzüge	5 000.00	5 000.00
Steuerbares Einkommen	100 500	101 000
Geschuldete Steuern	16 540	17 315
Nachsteuern von CHF	775	

Fazit

Die straflose Selbstanzeige von ausländischen Vermögen ist vor dem 31. Dezember 2017 vorzunehmen. Wenn der Steuerpflichtigen die nichtdeklarierten ausländischen Vermögenswerte nicht anzeigt, so wird die Steuerbehörde aufgrund der erhaltenen Angaben aus dem Automatischen Informationsaustausch (AIA) ein Steuerhinterziehungsverfahren einleiten, die Steuern nacherheben, Verzugszinsen belasten und eine Busse aussprechen. ■

(übersetzt von Stefan Gehrig, Präsident Pro-Economy.vs)

Pro-Economy.vs

Vor der straflosen Selbstanzeige belaufen sich die Steuern auf 14740 Franken. Nach der straflosen Selbstanzeige betragen die Steuern 14810 Franken. Die Nachsteuern für das aktuelle Jahr sind somit 70 Franken.

Bei einer straflosen Selbstanzeige werden nur Nachsteuern erhoben, wenn die ordentliche Steuerveranlagung unvollständig blieb.

Internationale Steuerauscheidung für einen Steuerpflichtigen in der Schweiz mit beweglichem Vermögen im Ausland

Ein verheirateter Steuerpflichtiger, wohnhaft in Sitten, zeigt sich für ein Bankkonto im Ausland von 100000 Euro (120000 Franken) und einem Ertrag von 500 Franken straflos an: Die Nachsteuern werden für die Kantons- und Gemeindesteuern für 2 Jahre und auf Stufe der direkten Bundessteuer für 10 Jahre erhoben. Die Kontoauszüge der letzten 10 Jahre sind als Beweismittel einzureichen. Die bezahlten Quellensteuern werden nicht angerechnet.

Straflose Selbstanzeige für Erben

Erben haben die Möglichkeit, ein vereinfachtes Nachsteuerverfahren für hinterzogene Vermögenswerte des verstorbenen Steuerpflichtigen einzuleiten.

Die Nachsteuern und Verzugszinsen werden dabei lediglich für die letzten drei Steuerperioden vor dem Hinschied des Steuerpflichtigen erhoben.

Der Verstorbene hat zwei Bankkonti im Ausland von 100000 Euro und 50000 Franken nicht deklariert. Der überlebende Ehegatte hat ebenfalls in der Schweiz (50000 Franken) und im Ausland (80000 Euro) nichtdeklarierte Wertschriften.

Für die Vermögenswerte des Verstorbenen werden die Nachsteuern für drei Jahre vor dem Tod erhoben.

Die Witwe hat die Nachsteuern auf ihre Steuerfaktoren zu entrichten. Die nachdeklarierten Bankkonti betragen weniger als 200000 Franken. Somit werden die Nachsteuern auf kantonaler und kommunaler Stufe für die letzten 2 Jahre und für die Bundessteuer für 10 Jahre erhoben (siehe Ausführungen weiter oben).

DIE FACHZEITSCHRIFT DER WALLISER KMU

WGV im FOKUS

sgv  usam SEKTION WALLIS



Wenden Sie sich direkt an 2000 KMU!

Ausgaben vom Unterwallis (UVAM Tribune): siehe www.uvam-vs.ch

BESTELLFORMULAR

Zu retournieren per Post (UVAM rue de la Dent-Blanche 8, 1950 Sion, per Fax (027 322 24 84) oder per E-Mail (tribune@uvam-vs.ch))

- | | | |
|---|-------|--------|
| <input type="checkbox"/> 4. Umschlagsseite | Fr. | 1650.– |
| <input type="checkbox"/> 4. Umschlagsseite + 1 Seite Publireportage | Fr. | 1950.– |
| <input type="checkbox"/> 1 Seite | Fr. | 950.– |
| <input type="checkbox"/> 1 Seite + 1 Seite Publireportage | Fr. | 1250.– |
| <input type="checkbox"/> Publireportage von uns ausgeführt | + Fr. | 300.– |
| <input type="checkbox"/> ½ Seite hoch | Fr. | 650.– |
| <input type="checkbox"/> ½ Seite quer | Fr. | 650.– |
| <input type="checkbox"/> ¼ Seite hoch | Fr. | 350.– |
| <input type="checkbox"/> ¼ Seite quer | Fr. | 350.– |

Anzahl Erscheinungen:

- ☐ 2 (-5%) ☐ 3 (-7%) ☐ 4 (-10%)

Für die Ausgabe(n):

- ☐ Februar 20.....
☐ Mai 20.....
☐ September 20.....
☐ November 20.....

Firma: _____ Verantwortlich: _____

Adresse: _____ Telefon: _____

PLZ/Ort: _____ E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

AGENDA

AUGUST 2017

31 Walliser Wirtschaftstreffen (WW)

SEPTEMBER 2017

12-15 Grossratssession

13 WGV - Rat, Bern

24 Eidgenössische Volksabstimmungen

29-8 Foire du Valais

NOVEMBER 2017

14-17 Grossratssession

DEZEMBER 2017

12-15 Grossratssession

21 WGV - Rat

MÄRS 2018

4 Eidgenössische Volksabstimmungen

5-9 Grossratssession

APRIL 2018

13 Generalversammlung WVEI

17 Generalversammlung WMGV

MAI 2018

14-18 Grossratssession

JUNI 2018

8 Generalversammlung WBV

10 Eidgenössische Volksabstimmungen

IMPRESSUM

Herausgeber: Walliser Gewerbeverband

Rue de la Dent-Blanche 8 - 1950 Sitten

Periodizität: vierteljährlich **Abonnement:** Fr. 25.– pro Jahr

GENERALSEKRETARIAT

Marcel Delasoie - Generalsekretär

T 027 322 43 85 - D 027 322 43 82 - F 027 322 24 84

marcel.delasoie@uvam-vs.ch

GESTALTUNG - REDAKTION - WERBUNG

Xavier Saillen - WGV im Fokus

T 027 322 43 85 - D 027 322 43 86 - F 027 322 24 84

tribune@uvam-vs.ch

EDITION - ADMINISTRATION

Romy Hintz - Adjunktin des Generalsekretärs

T 027 322 43 85 - D 027 322 43 84 - F 027 322 24 84

romy.hintz@uvam-vs.ch

www.uvam-vs.ch

Cover-Foto: ©VBS / Tokunaga Katsuhiko

Das Vervielfältigen von Texten, Textauszügen und Illustrationen ist nur mit der Genehmigung der Redaktion und unter Angabe der Quelle gestattet.

PLANUNG 2017

AUSGABEN

FEBRUAR

MAI

SEPTEMBER

NOVEMBER

Redaktionsschluss und

Einsendeschluss für Inserate **19. Dezember 2016**

3. April 2017

7. August 2017

9. Oktober 2017

Versand

Woche vom

16. Januar 2017

24. April 2017

28. August 2017

30. Oktober 2017

INSERATFORMAT

1 Seite

A4

210 x 297 mm

$\frac{1}{2}$ Seite

quer

194 x 138 mm

$\frac{1}{2}$ Seite

hoch

94.5 x 281 mm

$\frac{1}{4}$ Seite

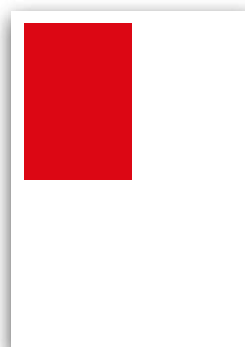
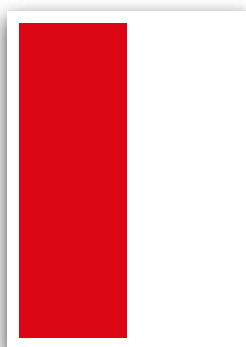
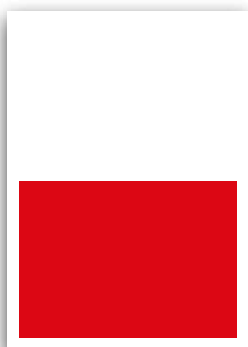
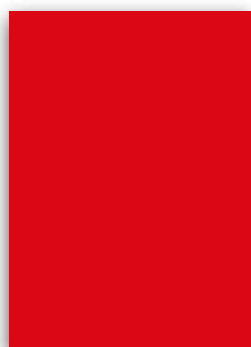
hoch

94.5 x 138 mm

$\frac{1}{4}$ Seite

quer

194 x 66.5 mm





★
★
**WKB-Betriebskredit,
zum Erfolg Ihres Unternehmens
beitragen**



**Walliser
Kantonalbank**

www.wkb.ch

Vertrauen schafft Nähe